

# Haltestelle



Amtliche Mitteilungen und Informationen der INVG · Ausgabe 5/2011 · 15. Jahrgang



**Fahrplanwechsel  
am 11. Dezember 2011**  
Seite 2-3



**Tarifanpassung beim  
Airport Express**  
Seite 12-13



**Weihnachtsticket**  
Seite 22



## Öffnungszeiten INVG-Kundenzentrum:

Montag, Dienstag und  
Mittwoch  
von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Donnerstag  
von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Freitag  
von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Dollstraße 7  
85049 Ingolstadt  
Telefon: 0841/305-46333

Homepage: [www.invg.de](http://www.invg.de)



Ingolstädter  
Verkehrs-  
Gesellschaft  
mbH



Ein Unternehmen der  
Stadt Ingolstadt





# Änderungen im Jahresfahrplan

## Anpassungen ab dem 11. Dezember 2011 im Minutenbereich / Fahrpläne an über 900 Haltestellen werden ausgewechselt

Ab dem 11. Dezember 2011 treten neue Fahrpläne in Kraft: Auf allen Linien werden minutenmäßige Anpassungen vorgenommen, um erforderliche Umsteigebeziehungen Bus-Bus und Bus-Schiene zu optimieren.

Daher müssen an den über 900 Haltestellen der INVG neue Fahrpläne ausgehängt werden. Um pünktlich zum Stichtag alle Schaukästen mit den aktuellen Plänen bestücken zu können, müssen die INVG-Mitarbeiter bereits im November mit dem Austausch der Fahrpläne beginnen. Die INVG bittet ihre Fahrgäste um Verständnis, dass aus organisatorischen Gründen an einigen Haltestellen schon vor Inkrafttreten des Fahrplanwechsels die neuen Fahrpläne aushängen.

### Die Änderungen im Überblick:

#### Linie 10:

Zeitverschiebung in Nord-Süd-Richtung von 7 Minuten

In Süd-Nord-Richtung minutenmäßige Anpassung der Fahrplanzeiten

#### Linie 11:

Generelle Zeitverschiebung in Nord-Süd-Richtung von 7 Minuten

Im Norden endet die Linie 11 am Audi-GVZ. Der Ast Audi-Forum – Audi-TE wird von der Linie 111 übernommen.

Verlängerung mit einzelnen Fahrten bis zur Haltestelle Weiherfeld. Übernahme der Bedienung Weiherfeld von der Linie 44

#### Linie 111:

Die Linie 111 ist der Abschnitt Audi Forum, Audi Tor 10 zur Audi TE der in der Linie 11 enthalten ist, aber aus verkehrlichen Gründen von der öffentlichen Straße auf Wege durch das Werksgelände der Audi AG verlegt wurde.

Aufgrund einer Tonnagenbeschränkung im Audi-Werksgelände muss derzeit mit einem Kleinbus gefahren werden, so dass hierfür ein eigener Fahrplan aufgelegt wurde. Langfristiges Ziel ist es diese Fahrten wieder in die Linie 11 zurückzuführen, sobald dies technisch möglich ist. Die Konzession der Linie 11 liegt bei der KVB Ingolstadt GmbH.

#### Linie X 11:

Drei zusätzliche Fahrten am Nachmittag von Audi-TE zum Hauptbahnhof

#### Linie 15:

Aufgrund von regelmäßigen Verspätungsübertragungen auf der Linie 15 erfolgt eine Trennung in einen Nordast und einen Südast. Der Nordast wird weiterhin als Linie 15 gefahren, der Südast erhält für die Fahrgäste die Ordnungsziffer Linie 18. Weiter erfolgt eine Zeitanpassung an die Regionalzüge am Nordbahnhof.

#### Linie 16:

Keine Änderungen

#### Linie 18:

Die Fahrplanzeiten werden an die ICE-Abfahrtszeiten am Hauptbahnhof Ingolstadt und die Umsteigemöglichkeiten zur Audi mit Linien 11, 15 und 44 angepasst. Die Schulfahrten werden nach Gemeinden getrennt im Fahrplan dargestellt.

Einführung eines Kurses um 22:15 Uhr ab ZOB an Freitagen und Samstagen.

#### Linie 20:

Fahrten zum Ingolstadt Village werden an die Arbeits- und Öffnungszeiten angepasst.

#### Linie 21:

Herausnahme der Bedienung der Haltestellen Steinheilstraße, Bunsenstraße und Boschstraße, diese Haltestellen werden im neuen Fahrplan von der Linie 30 übernommen.

#### Linie 25:

Keine Änderungen

#### Linie 26:

Fahrtzeitenanpassung zwischen den Haltestellen Geibelstraße und Kurt-Huber-Straße

#### Linie 30:

Im Bereich ab Rothenturm bis Niederfeld wird die Streckenführung verändert. Es wird von der Linie 21 die Bedienung der Haltestellen Steinheilstraße, Bunsenstraße und Boschstraße übernommen.

#### Linie 31:

Keine Änderungen

#### Linie 40:

Ergänzungen im Schülerverkehr

#### Linie 41:

Keine Änderungen

#### Linie 44:

Die Bedienung der Haltestelle Weiherfeld entfällt und wird neu von der Linie 11 übernommen.

#### Linie 50:

Die Linie 50 wird in einen Nord- und einen Südast geteilt. Der Nordast der Linie 50 wird über den ZOB zum Nordbahnhof geführt. Der Südast der Linie 50 wird als Linie 51 ab ZOB zum Audi-Sportpark und zurück gefahren. Somit werden Verspätungsübertragungen verhindert.

#### Linie 53:

Keine Änderungen

#### Linie 55:

Reduzierung des Leistungsangebotes mangels Nachfrage.

#### Linie 60/61:

Der Südast der Linie 60 wird künftig im 30-Minuten-Takt als Linie 52 gefahren. Im Versatz mit der neuen Linie 51 wird das St.-Monika-Viertel weiterhin im 15-Minuten-Takt erschlossen. Ebenso erfolgt die Verknüpfung der Linie 61 und 60 im Nordast. Daraus entsteht neu eine Direktverbindung der Ortsteile Dünzlau, Pet-



tenhofen, Mühlhausen und Irgertsheim zum Klinikum und über die Haltestelle „Hollerstaude“ mit einem kurzen Fußweg zum Westpark. Dem gegenüber steht eine verlängerte Fahrzeit von diesen Ortsteilen von 9 – 12 Minuten in die Innenstadt. Die doppelte Linienführung nach Gerolfing bei der Fahrt nach Irgertsheim entfällt.

### Linie 65:

Keine Änderungen

### Linie 70:

Einführung 20-Minuten-Takt am Betriebstag Montag-Freitag

### Linie 71:

Durch den 20-Minuten-Takt auf der Linie 70 wird die Linie 71 gestrichen.

### Linie X 80:

Keine Änderungen

### Linie 85:

Anbindung der Haltestelle Gewerbegebiet Gaimersheim  
Herausnahme der Fahrt um 0:30 Uhr ab ZOB an Freitagen und Samstagen

### Linie 9221:

Keine Änderungen

### Linie 9226:

Keine Änderungen

### Linie N1:

Die Linie N1 wird neu zum Nordbahnhof verlängert und übernimmt dort die Anbindung des Schienenverkehrs an die Nachtlinien. Zugleich wird ein Stundentakt eingeführt.

### Linie N 2:

Die Linien N 2 endet künftig in Lippertshofen

### Linie N 3:

Keine Änderungen

### Linie N 4:

Keine Änderungen

### Linie N 5:

Keine Änderungen

### Linie N 6:

Keine Änderungen

### Linie N 7:

Keine Änderungen

### Linie N 8:

Keine Änderungen

### Linie N 9:

Keine Änderungen

### Linie N 10:

Keine Änderungen

### Linie N 11:

Keine Änderungen

### Linie N 12:

Zwei zusätzliche Fahrtenpaare zwischen ZOB und Hauptbahnhof

### Linie N 14:

Keine Änderungen

### Linie N 15:

Keine Änderungen

### Linie N 19:

Keine Änderungen

### S-Linien:

Keine Änderungen

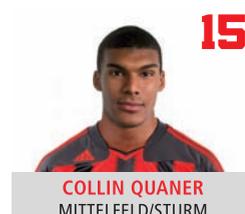
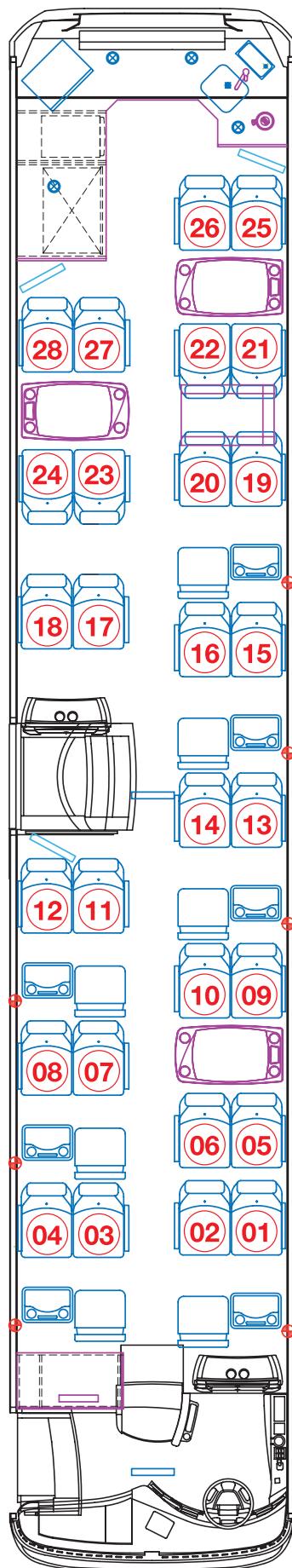


Ab dem 11. Dezember 2011 treten neue Fahrpläne in Kraft: Bereits Mitte November beginnen die INVG-Mitarbeiter mit dem Tausch der Fahrpläne, damit an den über 900 Haltestellen der INVG pünktlich zum Fahrplanwechsel alle Aushänge aktuell sind.

# Wer sitzt wo im FC 04-Bus



Die Fußballspieler des FC Ingolstadt 04 werden im luxuriösen Neoplan Starliner zu ihren Auswärtsspielen chauffiert. Unsere Grafik zeigt, wo die Spieler und Trainer ihren Stammplatz haben. Ganz vorne sitzen natürlich Trainer Benno Möhlmann neben Co-Trainer Sven Kmetsch. An den beliebten Vierertischen wird die Kommunikation groß geschrieben. Vierergruppen bilden: Marino Biliskov, Andreas Schäfer, Moritz Hartmann zusammen mit Physiotherapeut Christian Haser. Moise Bambara, David Pisot, Fabian Gerber und Ahmed Akai-chi. Christian Knasmüller, Andreas Buchner, Caiuby und Tobias Fink.





# agilis fährt jetzt bis nach Ulm

**Streckenführung wird ab 11. Dezember 2011 erweitert / Taktzeiten werden erhöht**

Die agilis hat am 12. Dezember 2010 den Betrieb auf der Strecke Regensburg – Ingolstadt aufgenommen. Nach dem erfolgreichen Start erweitert sich ab 11. Dezember 2011 das Leistungsangebot um die Verbindung Ingolstadt - Ulm.

Die Fahrgäste können sich damit auf ein verbessertes Angebot freuen. Die Taktzeit wurde erhöht, sodass die Züge von Montag bis Freitag stündlich nach Regensburg und nach Ulm fahren.

Von Montag bis Freitag sind drei Expresszugpaare (d. h. drei Richtung Regensburg, drei Richtung Ulm) unterwegs und sorgen für eine schnelle Verbindung. So sind die Fahrgäste aus Ingolstadt bereits nach 1 Stunde und 40 Minuten in Ulm, was eine Fahrzeitverkürzung von 25 Minuten bedeutet.

Auch am Wochenende und an Feiertagen bietet die agilis eine stündliche Verbindung nach Regensburg und Ulm. Zudem verkehren Expresszüge, die nicht an allen Haltestellen halten.

Wer mit der agilis reist, ist nicht nur schnell unterwegs, sondern auch komfortabel. In neuen, modernen Zügen fährt man von Ingolstadt nach Regensburg oder in der anderen Richtung über Donauwörth nach Ulm.

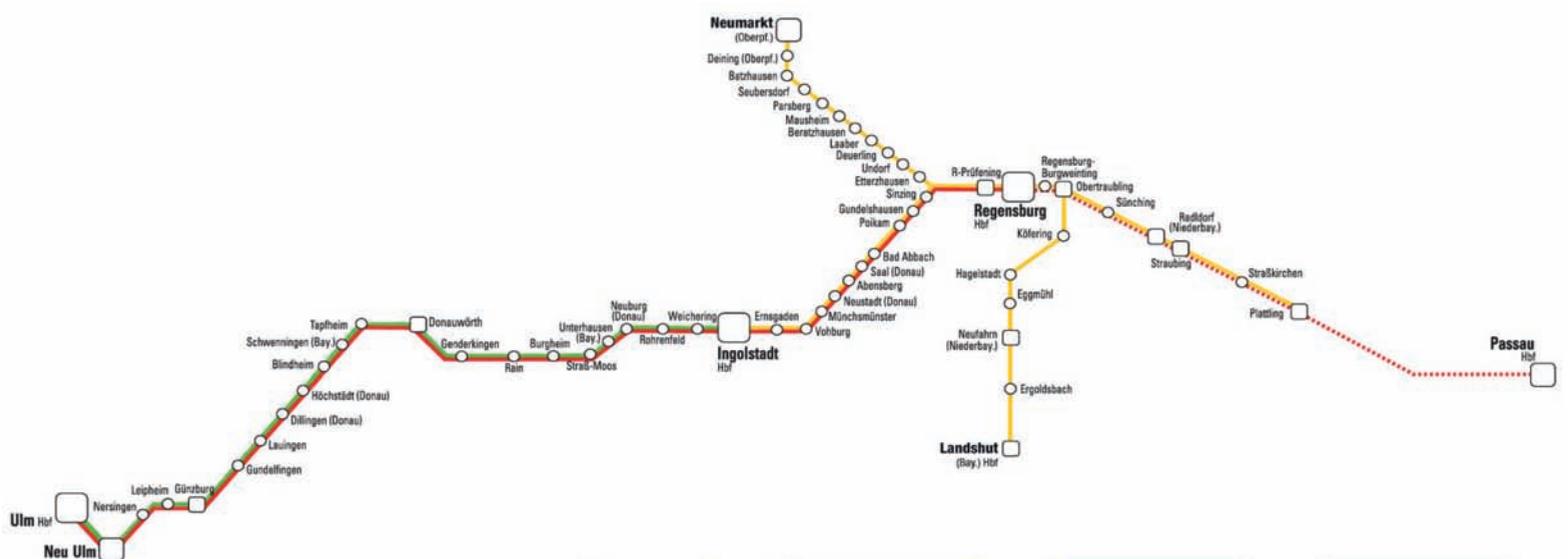
Überzeugend ist auch der Service: Alle Züge auf der Strecke von Ingolstadt nach Ulm wer-



Die modernen agilis Züge sind zwischen Regensburg und Ulm unterwegs.

den von agilis-Servicemitarbeitern begleitet. Auch Sicherheit im Zug wird bei agilis groß-

geschrieben: die Züge sind videoüberwacht. Weitere Informationen auf [www.agilis.de](http://www.agilis.de).



## Legende

Dezember 2010  
Betriebsaufnahme (RB)

Dezember 2011  
Betriebsaufnahme (RB)

Dezember 2011  
Betriebsaufnahme Express-Züge

Dezember 2011  
Betriebsaufnahme  
saisonaler Wochenendradzug

# Die Tickets der INVG

**Vergleichen lohnt sich – auch bei der Auswahl des passenden INVG-Tickets**

Die INVG bietet ihren Fahrgästen zahlreiche „maßgeschneiderte“ Fahrkarten an: Vom Seniorenmonatsticket über die Partnertageskarte bis hin zum Wochen- oder Jahresausweis.

## Sparen mit der „9:00 Uhr-Karte“

Eine günstige Alternative zu Einzelfahrkarten bieten die Zeitkarten wie z. B. die „9:00 Uhr-Karte“. Sie ist eine übertragbare Monatskarte für Kunden, die die INVG regelmäßig, außer Montag bis Freitag zwischen sechs und neun Uhr, nutzen möchten. An Samstagen und Sonntagen sowie an gesetzlichen Feiertagen entfällt auch diese Zeiteinschränkung. Der Preis für diese Monatskarte beträgt € 38,00 (Tarifstufe 1). Im Vergleich zur Standard-Monatskarte spart der Kunde € 8,00.

## Nachtkarte gilt schon ab 18:00 Uhr

Nutzen sollten die Fahrgäste auch die Sondertickets wie z. B. die Nachtkarte für € 2,20 (Tarifstufe 1), die schon ab 18:00 Uhr für beliebig viele Fahrten gilt. Die Nachtkarte bietet sich also nicht nur für Nachtschwärmer an, sondern auch für Fahrgäste, die in den Abendstunden unterwegs sind.

## Partnertageskarte für bis zu fünf Personen

Die Partnertageskarte eignet sich hervorragend für mobile Menschen, die zu zweit oder in größeren Gruppen unterwegs sind. Sie gilt für beliebige Fahrten von bis zu fünf Personen, wobei zwei Kinder zwischen sechs und 14 Jahren jeweils als halbe Person zählen. D.h. fünf Erwachsene oder zehn Kinder fahren mit einem Ticket den ganzen Tag.

Bei Schulausflügen gelten Schüler bis einschließlich der neunten Klasse als Kinder.

## Jobticket

Berufstätige, die für ihren täglichen Weg zur Arbeit den Bus nutzen, sind mit dem Jobticket der INVG bestens beraten. Zum Preis von € 284,00 (Tarifstufe 1) kann der Berufstätige das ganze Jahr über das gesamte INVG-Liniennetz nutzen und zudem am Wochenen-



Die INVG bietet ihren Kunden „maßgeschneiderte“ Fahrkarten.

de und abends einen weiteren Erwachsenen und alle zum Haushalt gehörenden Kinder ohne Aufpreis mitnehmen.

## Monatskarte für Senioren

Ein spezielles Angebot können ältere Fahrgäste nutzen. Mit der Monatskarte für Senioren sparen sie in der Tarifstufe 1 € 5,00 pro Monat gegenüber der Monatskarte für Erwachsene.

## Karten für Kinder

Wer mit Kindern im Bus unterwegs ist, hat die Wahl zwischen der „Einzelkarte für Kinder“, der „Kinderstreifenkarte“ oder der „Kurzstreckenkarte für Kinder“. Für kurze Strecken, die nicht mehr als vier Haltestellen umfassen, bietet sich die Kurzstreckenkarte zum Preis von € 0,60 an. Sehr beliebt ist die Kinderstreifenkarte, die mit € 0,90 pro Fahrt günstiger ist als die einfache Einzelfahrt zum Preis von € 1,00.

## Wochenkarte

Sparen lässt sich auch mit der Wochenkarte. Sie ist in der Tarifstufe 1 zum Preis von €

16 erhältlich, umgerechnet zahlt der Fahrgast für beliebig viele Fahrten ca. € 2,30 pro Tag. Schüler, Studenten und Auszubildende können ihre Wochenkarte für € 14,00 (Tarifstufe 1) erwerben.

## Jahreskarte

Für Vielfahrer lohnt sich der Kauf einer Jahreskarte. Die Kosten von € 450,00 (Tarifstufe 1) sind gering verglichen mit den Spritkosten, die auf derselben Strecke für einen Pkw anfallen würden.

## Schülerkarte

Busfahren zu besonders günstigen Konditionen bietet die INVG gemeinsam mit der Stadt Ingolstadt denjenigen Schülern an, die nicht die Kriterien der gesetzlichen Kostenfreiheit des Schulwegs erfüllen. Sie erhalten von der Stadt Ingolstadt auf freiwilliger Basis einen Zuschuss für ihre Schülerkarte. Der Tarif der INVG liegt bei derzeit € 38,00 pro Monat (Tarifstufe 1), davon übernimmt die Stadt € 23,00. Erwerben können die Schülerkarte alle Schüler und Berufsschüler, die

mit erstem Wohnsitz in Ingolstadt gemeldet sind und alle Studierenden, die in Ingolstadt wohnen oder hier immatrikuliert sind, sowie alle Vollzeitschüler der städtischen Technikerschule. Berechtig sind auch Ingolstädter Kinder, die noch keine Schule besuchen, aber das sechste Lebensjahr schon vollendet haben.

### Kostenfreie Schülerkarte

Kostenfreie Schülerkarten erhalten diejenigen Schüler, bei denen der Schulweg weiter ist als zwei Kilometer (Jahrgangsstufe 1-4) bzw. mehr als drei Kilometer Fußweg (Jahrgangsstufe 5-10) beträgt. Hierfür muss ein gesonderter Antrag beim Schulverwaltungsamt der Stadt Ingolstadt gestellt werden. Das städtische Schulverwaltungsamt ist Auf der Schanz 39 in Ingolstadt zu finden bzw. telefonisch zu erreichen unter der Nummer 0841/3052732.

### Ferienticket

Schüler, Studenten und Auszubildende sind während der großen Ferien mit dem so genannten Ferienticket in allen Bussen des INVG-Verkehrsverbundes günstig unterwegs. Für die Tarifstufe 1 betragen die Kosten € 15,00.

### ADAC FreizeitCard

Mit der ADAC FreizeitCard sind ADAC-Mitglieder günstig im gesamten INVG-Streckennetz unterwegs. Die ADAC FreizeitCard Single zum Preis von € 120,00 ist für eine Person gültig, mit der ADAC FreizeitCard Familie für € 180,00 können der Karteninhaber, sein Partner und die zum Haushalt gehörenden Kinder bis 14 Jahre das INVG-Streckennetz nutzen. Alle ADAC FreizeitCards gelten stets im INVG Gesamtnetz an allen Wochentagen von Freitag 14.00 Uhr bis Montag 6.00 Uhr. Die ADAC FreizeitCards sind 12-Monats-Tickets, die jederzeit mit Wirkung zum 1. des Folgemonats in den ADAC Service Centern in Südbayern erworben werden können.

### Vorverkauf spart wertvolle Zeit

Wer den Vorverkauf nutzt, spart nicht nur Geld, sondern auch Zeit. Denn die Busfahrer können sich auf die Fahrt konzentrieren und müssen nicht viel Zeit in den Ticketverkauf investieren. Dadurch verkürzt sich die Reisezeit. Tickets gibt es im INVG-Kundenzentrum in der Dollstraße, an den Fahrkartenautomaten sowie an den über 70 Vorverkaufsstellen der Region.

## Vorverkauf rund um die Uhr

### Die praktischen Fahrkartenautomaten der INVG

Einzelfahrkarten, Streifenkarten und Tageskarten sind an allen Automaten erhältlich. Mit der Einführung der neuen Fahrkartenautomaten haben die Fahrgäste im INVG-Verkehrsverbund rund um die Uhr Zugriff auf das gesamte Fahrkartenangebot, einschließlich des Bayerntickets und der Fahrkarten für den Ingolstädter Airport Express. Die Fahrkartenautomaten bieten alle Bezahloptionen: Münzen, Banknoten, ec-Karte, Kreditkarte (Mastercard, Visa und Maestro) und Geldkarte.

Die Automaten sind mit Touch-Screens (Berührungsbildschirmen) ausgestattet, über die die richtige Fahrkarte schnell gefunden ist. Der Standort ist im Automaten gespeichert. Einfach den Zielort antippen und der Automat ermittelt die Tarifzonen. Zonenabhängige Fahrkarten können über die Direktwahl ausgewählt werden (Streifenkarten, Airport- und Bayern-Tickets). Ebenso können Fahrscheine für das gesamte Verbundgebiet über die Direktwahl „Netzkarte“ direkt ausgewählt werden.



Die Fahrkartenautomaten sind mit Touch-Screens ausgestattet, über die die richtige Fahrkarte schnell gefunden ist.

## Online-Fahrplanauskunft

### Der INVG-Routenplaner unter [www.invg.de](http://www.invg.de)

Wer nicht nur im Busnetz mobil ist, sondern auch im World Wide Web, dem bietet die INVG einen besonders praktischen Service: die Online-Fahrplanauskunft. Auf der Internetseite [www.invg.de](http://www.invg.de) finden die Fahrgäste ihre ideale Anbindung.

Einfach in das leicht zu bedienende Formular das Reisedatum und die gewünschte Abfahrts- oder Ankunftszeit sowie Start- und Ziel-Haltestelle eingeben. Die Suchmaschine findet dann die optimale Busverbindung und gibt an, welche Linien man wählen muss und wann das Umsteigen in eine andere Linie erforderlich ist. Als Ortsangaben sind auch die Straße, eine Sehenswürdigkeit oder ein Punkt im Stadtplan möglich.

Gegebenenfalls werden mehrere Verbindungsoptionen mit genauer Fahrdauer, Umsteigemöglichkeiten und die Dauer des Fußwegs von und bis zur Haltestelle angezeigt. Mit dieser elektronischen Hilfe können die Fahrgäste der INVG die ideale Route wählen und ihre Reisezeit mit nur wenigen Klicks exakt planen.



Die günstigste Busverbindung lässt sich bequem online unter [www.invg.de](http://www.invg.de) finden.

# Jazz, Kabarett und Magie

## Facettenreiches Programm in der Neuen Welt

Ob Kabaretttage, Bluesfest, Literartage, Künstlerinnentage, Jazztage etc. – die Ingolstädter Kleinkunsthöhne Neue Welt wird von vielen Künstlern als Spielstätte bevorzugt. Vom Publikum sehr geschätzt wird das abwechslungsreiche Programm zusammengesetzt aus Publikumslieblingen, Klasse-Newcomern und großen Stars,

die normalerweise nicht in kleinen Clubs zu hören sind. Immerhin waren in der Neuen Welt schon zu Gast: Helge Schneider, die Missfits, Michael Mittermeier, Willy Astor, Django Asül, David Lindley, Hans Söllner, Günter Grünwald, Charlie Musselwhite, Champion Jack Dupree, Townes van Zandt u.v.a.



Zwirbeldirn

## Termine 2011

01.11.

„Ingolstädter Szene“ **RUDI TRÖGL**  
im Duo und mit Band

03.11.

„Jazz in den Kneipen“:  
**JON REGEN & BAND (NY, USA)**  
mit neuem Album „Revolution“

07./8.11.

**LIZZY AUMEIER** „Divenrausch“ –  
Kabarett - ausverkauft

10.11.

„25. Acoustic Guitar Night“  
**CHRIS PROCTOR**  
phänomenaler Gitarrist aus New York

14.11.

**McKINLEY BLACK / DIANE PONZIO**  
(USA) zwei wunderbare Singer/Songwriterinnen an einem Abend

15.11.

**HOUSEMUSI / DA STENZ UND DE**  
**STIAGNHAUSRATSCHN**

17.11.

Ingolstädter Zaubertage:  
„Magisches aus Ingolstadt“ mit  
**Jens Keidel und Sven Catello**

21./22.11.

**ERIC BIBB & Staffan Astner** „Troubadour“  
Tour Blues und Folksongs diesmal im Duo



Josef Brustmann



Lisa Doby

24.11.

**CLAUS von WAGNER**  
Kabarett „Drei Sekunden Gegenwart“ -  
ausverkauft

28.11.

**MARILI MACHADO & Ensemble El Monte**  
„A Tribute to Mercedes Sosa“ –  
die würdige Nachfolgerin der großen argentinischen Sängerin!

29.11.

**LISA DOBY**  
„Blues, Soul & Popjazz from South Carolina“  
- Ein neuer Stern am Bluespophimmel!

01.12.

„Bachblüten und Pestizide“  
(aus Südtirol) – Fraunhofer Volksmusikpreisträger 2011

05.12.

**PIPPO POLLINA** – ausverkauft

06.12.

**JOSEF BRUSTMANN**  
„Still, still, still ... reden wir bloß nicht von  
Weihnachten!“

08.12.

„26. Acoustic Guitar Night“:  
**RALF ILLENBERGER &**  
**PETER AUTSCHBACH**

12./13.12.

**KABARETT SAMMELSURIMUM**  
„Scho a weng übertrieb'n“

15.12.

**MARTIN KÄLBERER**  
„Between the Horizon“ - Worldmusic

19.12.

**WERNER SCHMIDBAUER &**  
**MARTIN KÄLBERER** - ausverkauft

20.12. **ZWIRBELDIRN**

„Es grüßen Niederbayern und die  
ganze Welt“

22.12.

**KLEZMORIM** - Jiddische Weihnacht

26.12.

**OTTO GÖTTLER & KONSTANZE KRAUS**  
„Unverschämte Wirtshausmusik“



Eric Bibb

27.12.

**KLAUS KARL-KRAUS**  
„Schrille Nacht, stille Nacht“ – Kabarett

29.12.

**LA PUERTA FLAMENCA**  
Musik und Tanz aus Andalusien

# Kleinbusse zwischen den Hauptverkehrszeiten?

## Berechnungen ergeben: Die Kosten für kleine Busse wären zu hoch



Hans-Jürgen Binner, Prokurist INVG

„Warum werden außerhalb der Stoßzeiten nicht kleinere Busse eingesetzt?“, lautet eine der häufigen Fragen, die die Fahrgäste an die INVG richten. Um den Kunden eine Antwort mit handfesten Argumenten geben zu können, hat die Ingolstädter Verkehrsgesellschaft eine genaue Berechnung aufgestellt. Die Kosten für den Einsatz ihrer Fahrzeuge hat die INVG berechnet und kommt zu dem Ergebnis, dass sich kleine Busse nicht wirtschaftlich sind. Warum das so ist, erklärt INVG-Prokurist Hans-Jürgen Binner im Interview.

**Für den Laien ist es gar nicht so einfach zu erkennen, welche Faktoren beim Einsatz von Bussen mit einspielen. Können Sie uns erklären, wie ein Verkehrsunternehmen seinen Busbedarf berechnet?**

**Binner:** Wir müssen den ganzen Fahrzeugbestand nach den Hauptverkehrszeiten – morgens 6.30 Uhr bis 9.00 Uhr und mittags von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr – ausrichten. Da zu diesen Zeiten mit den vorhandenen Fahrzeugen ein Maximum an Personen befördert werden muss, müssen Fahrzeuge mit einer sehr hohen Platzkapazität zum Einsatz kommen. Der Einsatz von Kleinbussen in diesen Zeitfenstern ist aus wirtschaftlichen und Komfortgründen nicht möglich.

**Warum kann man zwischen den Spitzen nicht kleine Busse fahren lassen?**

**Binner:** Nach den Hauptverkehrszeiten werden, wo es möglich ist, die Großraumfahrzeuge abgestellt und der Linienbetrieb mit Standardomnibussen, die auch schon zur Hauptverkehrszeit im Einsatz waren, weitergeführt. Aber selbst zu diesen nicht ganz so frequenzstarken Zeiten ist auf Grund der Fahrgastzahlen ein Einsatz von Kleinbussen im Linienverkehr nicht möglich.

Lediglich bei einigen Nachtlinien wäre auf Grund der Fahrgastzahlen der Einsatz von Kleinbussen möglich. Da diese wenigen Kurse jetzt mit den bereits vorhandenen Standardfahrzeugen erbracht werden, müs-

sen speziell für diese Kurse zusätzliche Fahrzeuge beschafft werden.

**Um in überschaubaren Zeitfenstern Kleinbusse einzusetzen zu können, müssten Sie also zusätzlich Fahrzeuge neu anschaffen. Warum ist das laut Ihren Berechnungen nicht wirtschaftlich?**

**Binner:** Abgesehen von den Anschaffungskosten würden zusätzliche Kosten für die Wartung, Reinigung und den Platz für Ersatzteile nötig. Zudem würden wir mehr Abstellflächen benötigen und es würde mehr Arbeitszeit durch den Austausch der Fahrzeuge während des Dienstes nötig sein. All diese Zusatzleistungen müssen auf eine relativ kleine Kilometerleistung verteilt werden. Dadurch wird der Nutzkilometerpreis dieser Fahrzeuge sehr hoch. Gleichzeitig fehlen diese Kilometer bei der Kostenaufteilung der Standardfahrzeuge, dadurch wird auch der Kostensatz bei den bisherigen Fahrzeugen höher.

**Mit Zusatzkosten in welcher Größenordnung müsste beim Einsatz von Kleinbussen gerechnet werden?**

**Binner:** Wie viel genau an Zusatzkosten anfällt, hängt natürlich auch vom jeweiligen Fahrzeug ab. Auch bei den Kleinbussen ist von ca. € 150.000 Anschaffungskosten auszugehen, wenn diese für den Linieneinsatz gebaut werden. Zum Vergleich ein Standardlinienbus kostet ca. € 230.000.



Nicht die Busgröße entscheidet über die Wirtschaftlichkeit, sondern eine gute Planung.

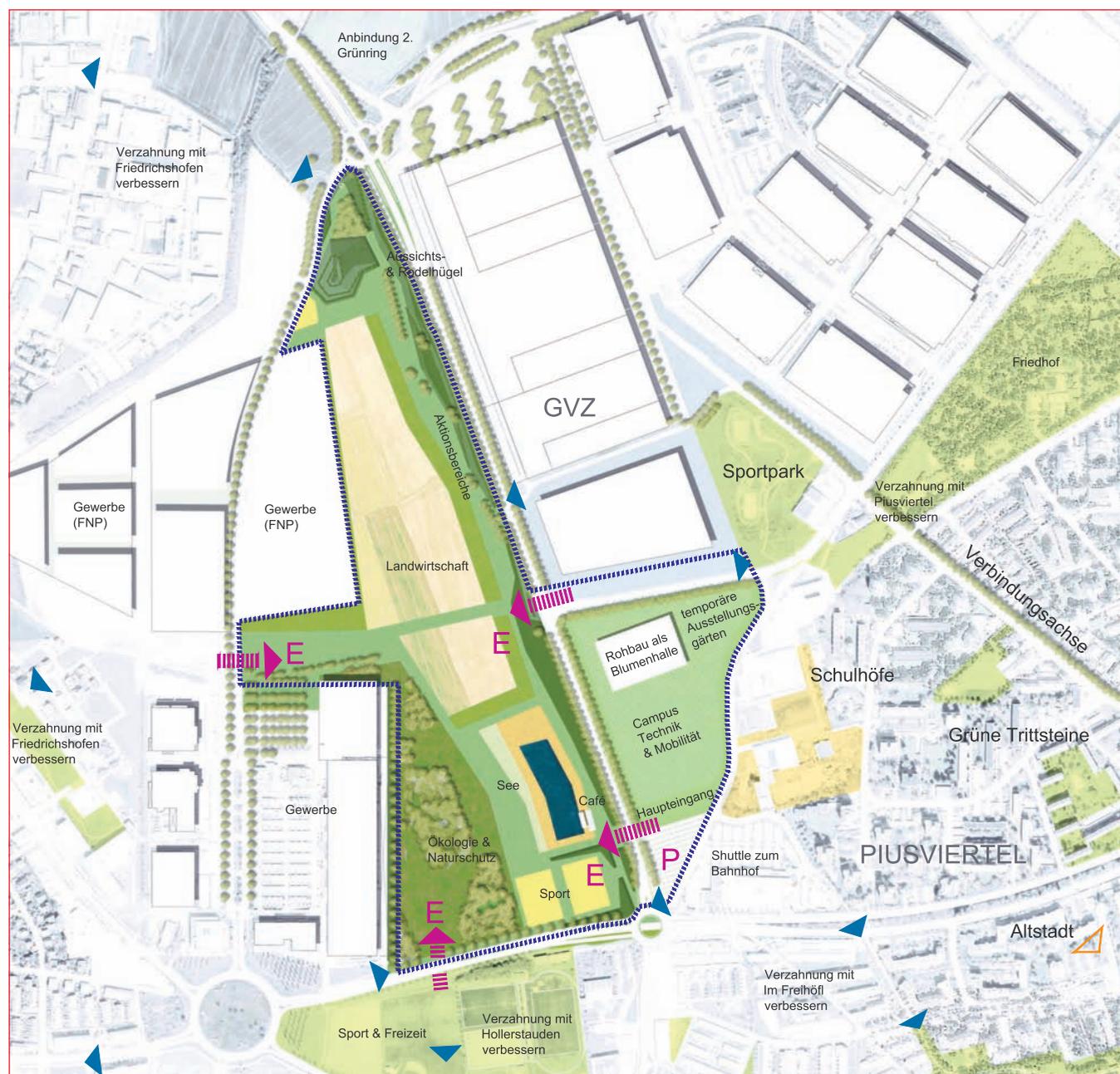
# Landesgartenschau 2020 in Planung

## Vorbereitungen zur Bewerbung für Landesgartenschau 2020 laufen an

Die erste Informationsveranstaltung zur Bewerbung für eine erneute Landesgartenschau in Ingolstadt 2020 fand am 15. September im Ingolstädter Altstadttheater statt. Nach Vorstellung einer Machbarkeitsstudie durch Stadtbaurätin Renate Preßlein-Lehle, die insbesondere den Kernbereich einer neu zu schaffenden Parkanlage zwischen dem Einkaufszentrum Westpark und dem GVZ darstellt, beteiligten sich Stadträte, Vertreter der Bezirksausschüsse und interessierte Bürger gleichermaßen an der darauffolgenden Diskussion. Die Landschaftsarchitektin Ursula Hochrein ging detailliert auf den Gewinn der Regi-

on durch die Schaffung der zusätzlichen Erholungsfläche ein, der auch ohne Teilnahme an der Landesgartenschau 2020 einen wichtigen Ausgleich für den Nordwesten darstellt, da wichtige neue Fußgänger- und Radfahrer-Verbindungen zwischen den Stadtteilen geschaffen werden. Erste Schüttungen mit Baustellenmaterial der GVZ-Baustelle tragen zur Auflockerung der Topographie bei. Neue Sportflächen, Parkplätze, weiträumige Erholungsbereiche und abwechslungsreiche Pflanzbereiche mit Wildblumen sind ebenso berücksichtigt wie die Möglichkeiten für Ausichtsbereiche und Aktionsflächen. Selbstver-

ständiglich auch der mögliche Eingang zur Landesgartenschau 2020. Deutlich zum Ausdruck kam, wie wichtig die Bürgerbeteiligung ist, um eine erfolgreiche Bewerbung abgeben zu können. „Wir sprechen jedes Alter an“, so Rainer B. Nowak, Geschäftsführer der gleichnamigen Agentur aus Pfaffenhofen, „deshalb treten wir mit Mitmachkärtchen in den direkten Bürgerdialog und nutzen obendrein verfügbare Medienkanäle (www.ingolstadt2020.de und www.facebook.com/ingolstadt2020) zum Austausch.“ Die Bewerbungsfrist läuft bis Mitte Dezember 2011. Im Frühjahr 2012 fällt die Entscheidung.



# Endspurt bei den Künstlerinnentagen

**Bis zum 27. Oktober 2011 stehen noch Highlights auf dem Programm**

Tanztheater, Chansons, Lesungen und Kabarett – mit einer enormen Bandbreite künstlerischen Schaffens begeistern die diesjährigen Künstlerinnentage ein großes Publikum. Unter dem bekannten Motto „Der Oktober ist eine Frau“ taucht Ingolstadt einen Monat lang in die



Prämierte Künstlerin: die australische Singer/Songwriterin Kat Frankie

weibliche Kunstszene ein. Nationale und internationale Künstlerinnen sind zu Gast in der Donaustadt, u. a. brachten die bayerischen Kabarettistinnen Luise Kinseher und Martina Schwarzmann ihr Publikum zum Lachen. Für einen Hauch Exotik sorgte die Gruppe „Shotgun Party“ aus Texas mit neuer Western-Musik oder die bretonische Harfinistin Cécile Corbel. Auch eine Uraufführung der Komponistin Susan Oswell konnten die Kulturfreunde erleben mit vertonten Gedichten von Sabine Bergk.

Noch bis zum 27. Oktober präsentiert der Veranstalter der Künstlerinnentage, die Gleichstellungsstelle der Stadt Ingolstadt, unbedingt sehenswerte Vorstellungen. So zum Beispiel das Theaterstück „Ich lass mich nie wieder fressen“ bei dem Schauspielerin Manuela Brugger Texte von Marieluise Fleißer auf die Bühne bringt. Eine reizvolle Zusammenarbeit ist der Gleichstellungsstelle in diesem Jahr mit der Katholischen Stadtkirche gelungen: Gemeinsam bringen sie in der Moritzkirche das Musikstück „Himmel & Erde“ auf die Bühne. Auf dem Programm steht zudem noch die Lesung „Mein sanfter Zweilling“ der georgischen Schriftstellerin Nino Haratschwili. Ein musikalischer Genuss werden die Abende mit Gudrun Mittermeier in der Neuen Welt sowie mit Kat Frankie im Bürgerhaus.

## Termine

Sa 22.10., 20.30 Uhr, Altstadttheater  
**Theater: Ich lasse mich nicht fressen!**

So 23.10., 16.00 Uhr, Moritzkirche  
**Musik: Himmel und Erde**

Mo 24.10., 20.00 Uhr, Stadtbücherei  
**Lesung: Nino Haratschwili**

Di 25.10., 20.30 Uhr,  
Kleinkunsthöhle Neue Welt  
**Musik: Gudrun Mittermeier**

Mi 26.10., 20.00 Uhr, Bürgerhaus  
**Musik: Kat Frankie**

Do 27.10., 20.30 Uhr,  
Kleinkunsthöhle Neue Welt  
**Kabarett: Simone Solga**



Den Abschluss der diesjährigen Künstlerinnentage macht Kabarettistin Simone Solga. Sie zählt zu der Spitze der weiblichen politischen Kabarettistinnen und begeistert mit ihrem immer aktuellen Programm.

Das Programm der Künstlerinnentage gibt es in gedruckter Form an den üblichen Auslagestellen und zum Herunterladen auf den städtischen Internetseiten unter [www.ingolstadt.de/deroktoberisteinefrau](http://www.ingolstadt.de/deroktoberisteinefrau)

## Einstieg nur beim Fahrer

**Die Bus-Benutzer der INVG dürfen nur noch bei der vorderen Tür beim Fahrer in die Linienbusse einsteigen. Ziel der Maßnahme ist es, die Quote der Schwarzfahrer zu senken und die Einnahmen dadurch zu erhöhen.**

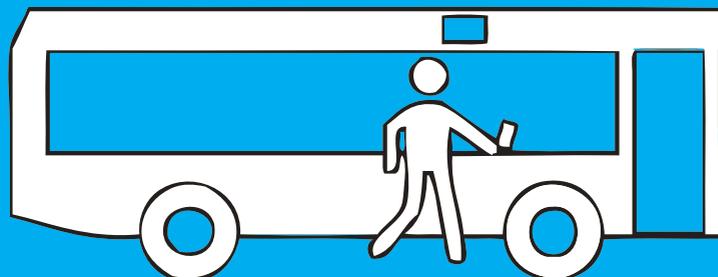
Der Fahrer soll die zusteigenden Kunden kontrollieren, um die Fahrgäste anzuhalten, ein Ticket zu lösen.

Die Regelung gilt auch für Zeitkarteninhaber, die den Einstieg vorne benutzen sollen. Ein weiterer Vorteil der Regelung besteht auch darin, dass sich aus- und einsteigende Busfahrgäste nicht gegenseitig behindern. Um zeitliche Verzögerungen zu vermeiden, können die Fahrer zu Stoßzeiten allerdings selbstständig entscheiden, ob auch bei den hinteren und mittleren Türen eingestiegen werden darf.

Nach wie vor können Fahrgäste mit Kinderwagen, Rollstuhlfahrer und auch Fahrgäste, die eine Gehhilfe benutzen, an der zweiten Tür zusteigen.

### Einstieg nur vorne!

Fahrkarte bitte unaufgefordert dem Fahrer vorzeigen





# Airport Express Fahrplan

## X 109

### Ingolstädter Airport-Express X 109 Ingolstadt – MUC Flughafen München

## X 109

alle Tage

KVB-Betriebshof, Hindenburgstr. 1	03.00	05.00	06.30	08.00	09.30	11.00	12.30	14.00	15.30	17.00	18.30	20.00	22.15
Ingolstadt – ZOB Bussteig 20	03.03	05.03	06.33	08.03	09.33	11.03	12.33	14.03	15.33	17.03	18.33	20.03	22.18
Ingolstadt Village*	∩	∩	∩	∩	∩	11.02	12.32	14.02	15.32	17.02	18.32	20.02	∩
Ingolstadt – Kurt-Huber-Straße	03.18	05.18	06.38	08.08	09.38	11.08	12.38	14.08	15.38	17.08	18.38	20.08	22.23
Flughafen München – Briefzentrum Freising	∩	05.52	07.22	08.52	∩	∩	∩	∩	∩	∩	∩	20.52	23.07
Flughafen München – Besucherpark	03.51	05.55	07.25	08.55	10.21	11.51	13.21	14.51	16.21	17.51	19.21	20.51	23.10
Flughafen München – Terminal 1 Bereich A/B	03.53	05.57	07.27	08.57	10.23	11.53	13.23	14.53	16.23	17.53	19.23	20.57	23.12
Flughafen München – Airport Center MAC	03.55	05.59	07.29	08.59	10.25	11.55	13.25	14.55	16.25	17.55	19.25	20.59	23.14
Flughafen München – Terminal 2 E 03 an	04.00	06.04	07.34	09.04	10.30	12.00	13.30	15.00	16.30	18.00	19.30	21.04	23.19

Hält nur bei Voranmeldung an den BAB-Anschlussstellen Langenbruck, Agip-Tankstelle und Pfaffenhofen, Total-Tankstelle, jeweils zum Einsteigen

**1** = fährt nicht am 24. u. 31. Dezember

\* Für Ingolstadt Village gilt: Nur Montag bis Samstag, nicht an Feiertagen. Anmeldung mindestens 1 Stunde vor der gewünschten Abfahrt an der Information im Village. Die Beförderung erfolgt via Taxi oder Kleinbus bis zur Haltestelle Kurt-Huber-Straße, von dort weiter mit dem Airport Express zum Flughafen München.

## X 109

### Ingolstädter Airport-Express X 109 MUC Flughafen München – Ingolstadt

## X 109

alle Tage

Flughafen München – Terminal 2 E 03 ab	05.15	06.45	08.15	09.45	11.15	12.45	14.15	15.45	17.15	18.45	20.15	21.45	00.15
Flughafen München – Terminal 1 Bereich A/B	05.18	06.48	08.18	09.48	11.18	12.48	14.18	15.48	17.18	18.48	20.18	21.48	00.18
Flughafen München – Airport Center MAC	05.22	06.52	08.22	09.52	11.22	12.52	14.22	15.52	17.22	18.52	20.22	21.52	00.22
Flughafen München – Besucherpark	05.25	06.55	08.25	09.55	11.25	12.55	14.25	15.55	17.25	18.55	20.25	21.55	00.25
Flughafen München – Briefzentrum Freising	05.28	06.58	∩	∩	∩	12.58	14.28	15.58	∩	∩	∩	∩	∩
Ingolstadt – Kurt-Huber-Straße	06.08	07.38	09.05	10.35	12.05	13.38	15.08	16.38	18.08	19.35	21.05	22.35	01.05
Ingolstadt Village**	∩	∩	∩	10.41	12.11	13.44	15.14	16.44	18.14	∩	∩	∩	∩
Ingolstadt – ZOB Bussteig 20	06.15	07.45	09.12	10.42	12.12	13.45	15.15	16.45	18.15	19.42	21.12	22.42	01.12
KVB-Betriebshof, Hindenburgstr. 1 an	06.18	07.48	09.15	10.45	12.15	13.48	15.18	16.48	18.18	19.45	21.15	22.45	01.15

Hält bei Bedarf an den BAB-Anschlussstellen Pfaffenhofen, Total-Tankstelle und Langenbruck, Agip-Tankstelle, jeweils zum Aussteigen

**1** = fährt nicht am 24. u. 31. Dezember

\*\* Für Ingolstadt Village gilt: Nur Montag bis Samstag, nicht an Feiertagen. Fahrgäste müssen an der Haltestelle Kurt-Hubert-Straße umsteigen und werden von dort mit Taxen oder Kleinbussen zum Ingolstadt Village befördert.

### 1. Einzelfahrkarten

	Ingolstadt/BAB Langenbruck → Flughafen		BAB Pfaffenhofen → Flughafen
	Vorverkauf	Fahrerverkauf	Fahrerverkauf
Erwachsene Einzelfahrt	€ 18,00	€ 20,00	€ 12,00
Hin- u. Rückfahrt	€ 30,00	€ 33,00	€ 18,00
Kinder bis 5 Jahre	frei	frei	frei
Kinder <sup>2</sup> Einzelfahrt	€ 12,00	€ 13,00	€ 9,00
Hin- u. Rückfahrt	€ 21,00	€ 23,00	€ 13,00
Familie <sup>1</sup> Einzelfahrt	€ 35,00	€ 39,00	€ 22,00
Hin- u. Rückfahrt	€ 57,00	€ 64,00	€ 34,00

### 2. Zeitkarten

		Ingolstadt/BAB Langenbruck → Flughafen		BAB Pfaffenhofen → Flughafen
		Vorverkauf	Fahrerverkauf	Fahrerverkauf
Woche	Erwachsene	€ 58,00	€ 65,00	€ 50,00
	Schüler/Azubi	€ 46,00	€ 55,00	€ 35,00
Monat	Erwachsene	€ 190,00	€ 215,00	€ 165,00
	Schüler/Azubi	€ 140,00	€ 165,00	€ 120,00
Jahr	Erwachsene	€ 1.690,00	€ 1.900,00	€ 1.500,00
	Schüler/Azubi	€ 1.290,00	€ 1.500,00	€ 1.150,00

### 3. Nur Flughafen MÜ → Ingolstadt Village → Flughafen

Erwachsene Hin- u. Rückfahrt	€ 35,00
Kinder <sup>2</sup> Hin- u. Rückfahrt	€ 25,00
Familie <sup>1</sup> Hin- u. Rückfahrt	€ 68,00

<sup>1</sup> maximal 2 Erwachsene und zur Familie gehörende Kinder unter 18 Jahren  
<sup>2</sup> von 6 bis 15 Jahre

Sie erhalten die Tickets für den X 109 im Vorverkauf in Ihrem Reisebüro, in der INVG-Mobilitätszentrale in der Dollstraße 7, am ZOB-Verkaufsschalter und an allen INVG-Fahrkartenautomaten, zum Fahrerverkaufstarif auch im Bus.

KVB Ingolstadt GmbH, 85057 Ingolstadt, Hindenburgstr. 1, Tel. (08 41) 305-4 64 00, Fax (08 41) 305-4 64 11

Info-Tel.: (08 41) 305-4 64 64

# INGOLSTÄDTER AIRPORT EXPRESS

Info-Tel.: (08 41) 305-4 64 64

E-Mail: [airport-express@kvb.ingolstadt.de](mailto:airport-express@kvb.ingolstadt.de)

Internet: [www.kvb.ingolstadt.de](http://www.kvb.ingolstadt.de)



# Einsteigen und abheben

## Mit dem Airport Express bequem und zuverlässig zum Münchener Flughafen

Der Airport Express ist die bequeme und schnelle Verbindung zwischen Ingolstadt und dem Münchener Flughafen Franz-Josef-Strauß. Immer mehr Fahrgäste nutzen das komfortable Angebot: Keine stressige Autofahrt zum Flughafen oder Parkplatzstress vor Ort, sondern einfach einsteigen, zurücklehnen und entspannt direkt am Wunschterminal ankommen. Täglich sind die luxuriösen Reisebusse mit der Nummer „X109“ im 90-Minuten-Takt von Ingolstadt aus direkt zum Flughafen München unterwegs. Über die A9 benötigen die KVB-Busse etwa eine Stunde für die Fahrtstrecke.

### Eine regelmäßige Verbindung

Egal, ob Business- oder Privatreise: Wer mit dem Airport Express nach München fährt, hat eine sichere und regelmäßige Verbindung gewählt. Im modernen Reisebus geht es von den Ingolstädter Haltestellen zum Flughafen. Nach vorheriger Anmeldung ist auch ein Zustieg an den BAB-Anschlussstellen Langenbruck und Pfaffenhofen/Schweitenkirchen möglich. Der X109 hält direkt am Eingang des Terminalbereichs A/B, beim Münchner Airport Center sowie beim Terminal 2. Lange Wege entfallen also – sowohl beim Einchecken als auch bei der Ankunft. Der Airport Express hält in der Nähe. Allerdings sollten Reisende ausreichend Zeit zwischen der Ankunft am Flughafen und dem Abflug einplanen. So lässt sich Stress gänzlich vermeiden. Sollte einmal der Platz im Airport Express nicht mehr für die Mitreisenden ausreichen, sorgt der KVB für einen zusätzlichen Bus oder auch für Taxen, damit jeder Fahrgast einen Sitzplatz erhält. Bei größeren Gruppen ist eine vorherige Anmeldung unter der Telefonnummer 0841 / 305 46464 sinnvoll, damit der Einsatz der Busse besser planbar ist. Wer den Airport Express wählt, reist mit einem umweltfreundlichen Verkehrsmittel. Gerade in der momentanen Klimadiskussion leistet der Airport Express einen nicht unerheblichen Beitrag – und angesichts der hohen Spritpreise ist er eine kostengünstige Alternative.

### Günstiger Vorverkauf

Mit dem Erwerb der Tickets im Vorverkauf kann man bares Geld sparen. Zudem trägt der Vorverkauf zur Pünktlichkeit des Busses bei, da der Zeitaufwand beim Fahrerverkauf ent-

fällt. Die Tickets für den Airport Express sind im Vorverkauf in Reisebüros, im INVG-Kundenzentrum in der Dollstraße 7, am KVB-Verkaufsschalter am Zentralen Omnibusbahnhof, in Vorverkaufsstellen, welche einen Fahrschein drucker haben, sowie an allen INVG-Fahrkartenautomaten erhältlich. Info-Telefon: 0841 / 305 46464. Start- und Endpunkt des Airport Express ist der neue KVB-Betriebshof in der Hindenburgstraße 1 in Ingolstadt.

### Tagesausflug mit dem Airport Express

Wer einen Blick hinter die Kulissen des Münchener Flughafens werfen möchte, kann das Tagesausflug-Angebot des Airport Express nutzen. Mit dem bequemen Reisebus geht es entspannt zum Flughafen Franz Josef Strauß. Hier haben die Gäste die Gelegenheit, den Besucherhügel mit seinen historischen Flugzeugen zu besteigen. Zudem sind Airport-Tou-

ren oder der Besuch des Besucherzentrums, der Minigolfanlage, des Kinos oder des Spielplatzes möglich. Im Tagesausflugspreis von € 16,00 für Erwachsene und € 9,00 für Kinder bis 14 Jahren ist die Hin- und Rückfahrt mit dem Airport Express an einem Tag sowie ein Mittagessen im Restaurant Ikarus am Besucherpark mit inbegriffen.

### Vorverkaufsstellen und Anmeldung:

ZOB, Harderstraße:	0841-33038
KVB, Hindenburgstraße 1:	0841-30546464
INVG, Dollstraße 7:	0841-30546333
TUI Urlaubscener, Westpark:	0841-493040



### Bitte beachten

Der Airport Express hat seine Preise aufgrund der stark angestiegenen Betriebskosten (Spritpreise) angepasst. Die neuen Tarife sind der nebenstehenden Tabelle zu entnehmen.



Der Airport Express ist die bequeme Verbindung von Ingolstadt zum Münchener Flughafen.

# Angstgegner der Panther kommt nach Ingolstadt

## Die Krefeld Pinguine wollen ihre Siege fortsetzen

Bereits zwei Mal in dieser Saison besiegte der ERC ein bayerisches Team, die Thomas Sabo Ice Tigers aus Nürnberg. Nun stehen zwei weitere bayerische Duelle auf dem Spielplan. Die Panther treffen auswärts auf die Straubing Tigers und zu Hause empfangen sie den EHC München.

Nach diesem bayerischen Wochenende geht es für die Truppe von Cheftrainer Rich Chernomaz dann zu Hause gegen die Iserlohn Roosters und die Krefeld Pinguine. Gegen beide Teams schafften die Panther in der Vorsaison jeweils nur einen Sieg. Die Krefelder entwickelten sich gar zu einem Angstgegner. Blickt man gar auf die vergangenen zwei Spielzeiten zurück, haben die Panther von acht Partien nur zwei gewonnen. Obwohl die Krefelder derzeit im hinteren Drittel der DEL-Tabelle liegen, müssen die Panther hellwach sein, um eine weitere Niederlage zu



*Die Krefeld Pinguine entwickelten sich zu einem Angstgegner für den ERC. In den vergangenen acht Partien gingen die Panther nur zwei Mal als Sieger vom Eis. Einen der Erfolge erzielten sie im letzten Spiel der Vorsaison und einer der Torschützen war Joe Motzko (rechts).*

verhindern. In den Spielen gegen die Krefelder gab es meist viele Tore und jetzt heißt es kräftig Daumen drücken, dass diese nun für die Panther fallen.



## Die nächsten Heimspiele des ERC Ingolstadt

So., 23.10.2011, 18.30 Uhr  
ERC Ingolstadt – EHC München

So., 30.10.2011, 19.05 Uhr  
ERC Ingolstadt – Iserlohn Roosters

Fr., 04.11.2011, 19.30 Uhr  
ERC Ingolstadt – Krefeld Pinguine

So., 20.11.2011, 18.30 Uhr  
ERC Ingolstadt – Kölner Haie

Fr., 25.11.2011, 19.30 Uhr  
ERC Ingolstadt – DEG Metro Stars

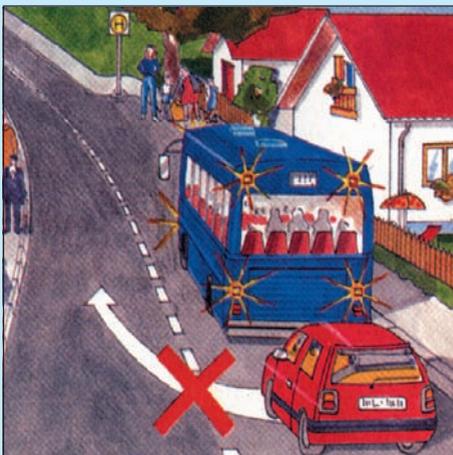
Fr., 02.12.2011, 19.30 Uhr  
ERC Ingolstadt – Eisbären Berlin

Fr., 09.12.2011, 19.30 Uhr  
ERC Ingolstadt – Straubing Tigers

Fr., 16.12.2011, 19.30 Uhr  
ERC Ingolstadt – Grizzly Adams Wolfsburg

Fr., 23.12.2011, 19.30 Uhr  
ERC Ingolstadt – Krefeld Pinguine

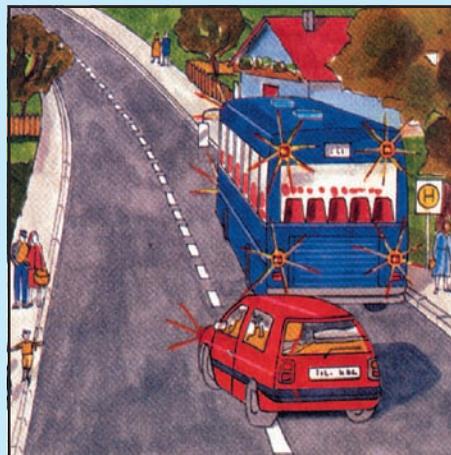
# Regeln zum Verhalten an Bushaltestellen



### Beispiel 1

Sie fahren hinter einem Linienbus oder einem Schulbus her. Sobald der Bus während der Fahrt das Warnblinklicht einschaltet, dürfen Sie ihn nicht mehr überholen.

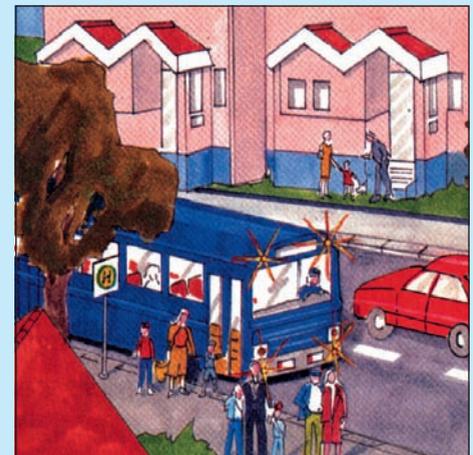
**Absolutes Überholverbot.**



### Beispiel 2

Der Bus hält mit eingeschaltetem Warnblinklicht an einer Haltestelle (auch Haltebuchten) an, um Fahrgäste ein- oder aussteigen zu lassen.

Nun dürfen Sie mit **Schrittgeschwindigkeit (4 bis 7 km/h)** am Bus vorbeifahren. Fahrgäste dürfen aber nicht gefährdet oder behindert werden. Wenn nötig, müssen Sie anhalten.



### Beispiel 3

Sie kommen einem Schul- oder Linienbus entgegen, der auf einer Fahrbahn mit Gegenverkehr (also ohne bauliche Trennung der Fahrbahn) mit eingeschaltetem Warnblinklicht an einer Haltestelle steht, um Fahrgäste ein- oder aussteigen zu lassen. Auch an diesem dürfen Sie nur mit Schrittgeschwindigkeit (4 bis 7 km/h) vorbeifahren. Fahrgäste dürfen nicht gefährdet oder behindert werden. Wenn nötig, müssen Sie anhalten.

# Der Zauberbus kommt

## Zaubertage auch bei der INVG

Simsalabim! Die 15. Zaubertage beginnen am Donnerstag, 17. November mit der Auftaktveranstaltung „Magisches aus Ingolstadt“ in der Neuen Welt. Ab 20.30 Uhr werden die beiden Ingolstädter Magier Jens Kreidel und Sven Catello mit ihren Tricks die Zuschauer ins Staunen versetzen. Scurrile Zauberkunst versprechen die Meister. Die Zutaten für diesen Abend sollen die Gedanken der Zuschauer bilden. Es verspricht mystisch zu werden.

In den Alltag der Menschen kommt Sven Catello mit seinem Kollegen Florian Strecker am Freitag, 18. November mit seinen Zaubertricks. In einem speziell dafür bereitgestellten INVG-Bus entführt er alle, die sich in den Bus getraut haben, in eine Welt der Illusion. Die Aktion erfreut sich immer größerer Beliebtheit, sodass der Bus immer schnell besetzt ist. Rechtzeitig vor Ort zu sein lohnt sich.

Am Freitagabend wird der Lokalmatador und Organisator der Zaubertage Sven Catello im Hotel Rappensberger die Gäste verzaubern. Bei einem Drei-Gänge-Menü wird intensive Zauberkunst gleich mitserviert. „Das Catello-Menü – Teil 3“ startet um 19 Uhr. Wieder unter das Volk mischen sich die Zauberer im Westpark. Schon auf altertümlichen Märkten sorgten Magier für erhellende Momente und die allgemeine Belustigung des Volkes. Diese Tra-



Viel Unterhaltung für große und kleine Zauberfreunde im INVG-Bus.

dition lassen Jens Keidel und die Gäste aus der Schweiz, Christoph Borer, Lou und Lorenz Schär, am Samstag, 19. November, von 11 bis 14 Uhr im Westpark wieder aufleben. Borer und seine Landsmänner sind das „Zauberpack“ und laden zusammen mit ihren Ingolstädter Kollegen am Samstagabend im Hotel Rappensberger zu einem kurzweiligen Abend, dem „Magic Dinner“. Ab 19 Uhr präsentieren sie Zauberkunst vom Feinsten und dazu gibt es ein exquisites Drei-Gänge-Menü.

Der Sonntag, 20. November, ist Kindertag bei den Zauberern. Im Neuburger Stadttheater sind die Kleinen ab 15 Uhr ganz groß. Catello und das „Zauberpack“ animieren den Nachwuchs zum Staunen und Mitmachen.

Ebenfalls im Neuburger Stadttheater wird am Abend ab 20 Uhr das Soloprogramm der Schweizer Gäste stattfinden. Ein irritierender Abend wird angekündigt mit einer Schauspielerin, die träumt, einer Tänzerin, die singt, einem Zauberer der Fehler macht und einem Wissenschaftler der spielt. Diesen ereignisreichen Abend dürfen am Montag, 21. November, auch die Ingolstädter um 20 Uhr im Altstadttheater erleben. Vorher kommen die Kinder in den Genuss der Zaubershow zum Mitmachen „Kinder im Zauberland“, die um 15 Uhr im Altstadttheater für Kinder ab vier Jahren beginnt. Karten können unter anderem im Donaukurier Office, Tourist Info im Hauptbahnhof und Ticketservice Westpark erworben werden. Tickets für das „Magic Dinner“ im Hotel Rappensberger und „Magic goes Neuburg“ im Stadttheater Neuburg gibt es im Internet: [www.zaubertage.de](http://www.zaubertage.de).

Die Eintrittskarte gilt als Fahrschein am aufgedruckten Veranstaltungstag bis Betriebsende und auf allen Linien der INVG.



Die Ingolstädter Magier Jens Kreidel und Sven Catello verblüffen ihr Publikum mit ihren Zaubertricks immer wieder.

**” Zaubern im Bus am Freitag, 18. November, von 15 bis 17 Uhr. Hier wird bei freiem Eintritt stündlich gezaubert. “**



# Richtiges Entwerten

Die Streifenkarte der INVG wird im Vorverkauf und in den Fahrkartenautomaten mit zwölf Streifen ausgegeben.

Die Streifenkarte kann auch von mehreren Fahrgästen gleichzeitig genutzt werden. Für jeden Fahrgast ist die für das Fahrziel erforderliche Anzahl von Streifen zu entwerten.

Dabei gelten die entwerteten Streifen und alle leeren Streifen mit niedrigerer Nummer als entwertet. Reichen Restabschnitte für die Fahrt

nicht aus, so können diese durch Abschnitte einer neuen Karte ergänzt werden. Die Einzelabschnitte sind der Reihenfolge nach zu entwerten.

Bitte nach dem Einstieg in den Bus sofort und für jede begleitende Person entwerten. Benötigte Streifen in der Nummernfolge abzählen und nicht benötigte Streifen nach hinten knicken. Karte in Pfeilrichtung in den Entwerter einführen und Signalton abwarten.



Streifenkarte aus dem Fahrkartenautomaten.

Sie wollen bei der Streifenkarte für eine Person auf der Kurzstrecke (4 Haltestellen) Ihre Busfahrkarte entwerten? Dann knicken Sie die Karte so, dass der Streifen 2 oben zu sehen ist.

Schieben Sie die Fahrkarte in Pfeilrichtung bis zum Anschlag in den Entwerter. Ein akustisches Signal ertönt beim Entwerten.

**Je Person sind immer 2 Streifen zu entwerten.**

Sie wollen bei der Streifenkarte für eine Person und eine Fahrt in den Fahrzonen 10 oder 21 oder 22 (Tarifstufe 1) ihre Busfahrkarte entwerten? Dann knicken Sie die Karte so, dass der Streifen 3 zu sehen ist.

Schieben Sie die Fahrkarte in Pfeilrichtung bis zum Anschlag in den Entwerter. Ein akustisches Signal ertönt beim Entwerten.

**Je Person sind immer 3 Streifen zu entwerten.**

Sie wollen bei der Streifenkarte für eine Person und eine Fahrt in den Fahrzonen 10+21 oder 10+22 (jeweils Tarifstufe 2) ihre Busfahrkarte entwerten? Dann knicken Sie die Karte so, dass der Streifen 4 zu sehen ist.

Schieben Sie die Fahrkarte in Pfeilrichtung bis zum Anschlag in den Entwerter. Ein akustisches Signal ertönt beim Entwerten.

**Je Person sind immer 4 Streifen zu entwerten.**

Sie wollen bei der Streifenkarte für eine Person und eine Fahrt in den Fahrzonen 10+20 (Tarifstufe 3) ihre Busfahrkarte entwerten? Dann knicken Sie die Karte so, dass der Streifen 5 zu sehen ist.

Schieben Sie die Fahrkarte in Pfeilrichtung bis zum Anschlag in den Entwerter. Ein akustisches Signal ertönt beim Entwerten.

**Je Person sind immer 5 Streifen zu entwerten.**

## Schwarzfahren kostet 40,- Euro

40,- Euro sind viel Geld! Nach den allgemeinen Beförderungsbedingungen muss die INVG diesen Betrag erheben, wenn die INVG-Verkehrsmittel ohne gültige Fahrkarten benutzt werden. Der ausführliche Text der allgemeinen Beförderungsbedingungen kann bei der INVG eingesehen oder auf Wunsch zugesandt werden.

## INVG-Modellbusse

Freunde und Sammler von Miniaturfahrzeugen können jetzt wieder Modellbusse der INVG mit Originalgestaltung und im Maßstab 1:87 käuflich erwerben. Die Modellbusse können im INVG-Kundenbüro in der Dollstraße 7 in Ingolstadt zum Preis von € 21,00 erworben werden.



### Impressum

Haltestelle, Amtliche Mitteilungen und Informationen der Ingolstädter Verkehrsgesellschaft mbH (INVG)

**Herausgeber:**

Ingolstädter Verkehrsgesellschaft mbH, INVG, Dollstr. 7, 85049 Ingolstadt, Tel. (08 41) 305-46333

**Verantwortlich für den Inhalt:**

Dr. Robert Frank, Geschäftsführer  
Redaktion: Hans-Jürgen Binner, Prokurist,  
Sabine Gooss, Verlag Bayer. Anzeigenblätter GmbH

**Fotos:** Julia Bellinghausen, Marion Benz, Stefan Bösl, Sabine Gooss, Bettina Markl

**Satz:** Verlag Bayer. Anzeigenblätter GmbH, Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt, Tel. (08 41) 96 66-6 40

**Druck:** Donaukurier Verlagsgesellschaft Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt

**Auflage:** 91.400 Stück

**Verteilung:** An Haushalte im INVG-Verkehrsgebiet Werbeagentur Christian Bauer, Tel. (08 41) 7 68 76

**Programmhinweise, Termine und Preise ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten.**

ingolstadt an der donau

## Schmuddelwetter?



Parken Sie sauber und trocken  
in unseren Tiefgaragen

In Ingolstadt die ersten  
30 Minuten kostenfrei\*

\* Nach Ablauf der 30 Minuten wird die volle Stunde berechnet.



**IFG Ingolstadt AöR**

Ein Unternehmen der Stadt Ingolstadt

Tel.: +49 841 305-3145, Fax: +49 841 305-3149  
parken@ingolstadt.de, www.ingolstadt.de/parken

# INVG-Vorverkaufsstellen in Ihrer Nähe

Busfahrkarten im Vorverkauf erwerben – die INVG bietet ihren Kunden diesen Service an über 70 Vorverkaufsstellen an. Die Vorteile liegen auf der Hand: Im Vorverkauf kann der Fahrgast die Busfahrkarte günstiger erwerben und das einfach und ohne Hektik. Kartenvorverkaufsstellen finden die Kunden ganz in ihrer Nähe.

”

Wir suchen auch Sie als

## Kartenvorverkaufsstelle

Wenden Sie sich bitte an die  
INVG-Mobilitätszentrale in der Dollstraße 7,  
85049 Ingolstadt, Tel. (0841) 934 1825

“



Bevor viele Menschen ihre Lieben im Klinikum besuchen, machen sie oft einen Abstecher in den Klinikum-Shop im Haupteingangsbereich. Hier finden sie neben Zeitschriften, Büchern, Snacks und kleinen Geschenken auch INVG-Tickets bis Bereich 10. Helga Fastenmeier und Anna Forst beraten gerne bei der optimalen Ticketwahl.



In Oberstimm versorgt Maria Steinkirchner, Marktleiterin der Weinhandlung Schauß, die INVG-Kunden mit Buskarten.



Der BahnService in der Bahnhofstraße 126 in Neuburg versorgt die Kunden mit allem, was sie für eine angenehme Reise benötigen. Von der Zeitschrift bis hin zu den Tickets der INVG gibt es hier alles, was der Fahrgast wünscht. Auch ein Reisebüro wird hier betrieben.

Foto: Rana



Nicht nur mit Brot, Semmeln und Wurst versorgt die Bäckerei Lederer die Anwohner in Haunwöhr, sondern auch mit Karten für den Bus. Karolina Wagner und Claudia Knitl kennen sich aus mit den Preiskategorien der INVG und haben jederzeit die richtige Buskarte parat.



## Ingolstadt

**Bäckerei Würzburger**  
Eichenwaldstraße 76  
Ingolstadt-Gerolfing  
0841 / 82166

**Bürgeramt Neues Rathaus**  
Rathausplatz 4  
Ingolstadt  
0841 / 305-1500

**Drum-Herum**  
Moritzstraße 2  
Ingolstadt  
0841 / 32718

**Getränkemarkt Hörl**  
Dünzlauer Straße 36  
Ingolstadt-Gerolfing  
0841 / 42120

**INVG-Kundenzentrum**  
Dollstraße 7  
Ingolstadt  
0841 / 934180

**Kiosk am ZOB**  
Esplanade 31  
Ingolstadt  
0841 / 1324670

**Klinikum Shop**  
Krumenauerstraße 25  
Ingolstadt  
0841 / 8801022

**KVB Kundenzentrum am ZOB**  
Esplanade 31  
Ingolstadt  
0841 / 33038

**Lotto Schramm**  
Eichenwaldstraße 19  
Ingolstadt-Gerolfing  
0841 / 81122

**Modehaus Xaver Mayr**  
Am Schilffeldmarkt  
Ingolstadt  
0841 / 1484

**Reisebüro Spangler**  
Dollstraße 1  
Ingolstadt  
0841 / 1530

**Reisebüro Stempfl Verkehrsgesell.  
mbH**  
Mauthstraße 7  
Ingolstadt  
0841 / 938470

**Zeitungs- und Tabakkammerl**  
Moritzstraße 6  
Ingolstadt  
0841 / 32378

**EDEKA Fanderl**  
Berliner Straße 17  
Ingolstadt  
0841 / 72338

**Bäckerei Lederer**  
Georg-Heiß-Straße 34  
Ingolstadt-Unterbrunnenreuth  
08450 / 928078

**Bäckerei Lederer**  
Haunwöhrer Str. 116  
Ingolstadt-Haunwöhr  
0841 / 9519607

**Lotto Post Eisinger**  
Windener Straße 2  
Ingolstadt-Zuchering  
08450 / 3000 000

**Lotto – Presse Faig**  
Münchener Straße 105  
Ingolstadt  
0841 / 1608180

**Bahnhofsbuchhandlung  
Schmitt & Hahn**  
Bahnhofstraße 8  
Ingolstadt  
0841 / 12605017

**Moni's Kramerladen**  
Kirchstraße 40  
Ingolstadt-Hundszell  
0841 / 980792

**Renate's Backstüberl**  
Oberstimmer Straße 21  
Ingolstadt-Zuchering  
08450 / 7658

**Lotto-Press Miedel**  
Münchener Straße 83  
Ingolstadt  
0841 / 72956

**Tourist Information am Hauptbahnhof**  
Elisabethstraße 3  
Ingolstadt  
0841 / 305-3005

**Wöhrl Gemüse**  
Aubürgerstraße 11  
Ingolstadt-Unsernherrn  
0841 / 73811

**EDEKA Fanderl**  
Geisenfelder Straße 42  
Ingolstadt  
0841 / 9612929

**Hillenbrand GmbH&Co. KG**  
Zainerstraße 5  
Ingolstadt  
0841 / 9658-24

**Lotto-Toto Zimmerer**  
Peisserstraße 15  
Ingolstadt  
0841 / 61439

**Stadtteiltreff Augustinviertel**  
Feselenstraße 18  
Ingolstadt  
0841 / 8816636

**Büropa**  
Goethestraße 15  
Ingolstadt  
0841 / 52663

**Friseur Donaubauer**  
Goethestraße 133  
Ingolstadt  
0841 / 59783

**Gemeinnützige Wohnungsbau-GmbH**  
Minucciweg 4  
Ingolstadt  
0841 / 95370

**Getränkemarkt Hörl**  
Georgstraße 7  
Ingolstadt-Unterhaunstadt  
0170 / 2154478

**Lotto Topic im Marktkauf**  
Theodor-Heuss-Straße 19  
Ingolstadt  
0841 / 8815864

**Schreibwaren Euringer**  
Regensburger Straße 207  
Ingolstadt  
0841 / 36464

**E-Center Westpark**  
Am Westpark 6  
Ingolstadt  
0841 / 493110

**Lotto-Toto Maxant**  
Gaimersheimer Straße 58  
Ingolstadt  
0841 / 85960

**Reisebüro im Kaufland**  
Richard-Wagner-Straße 40  
Ingolstadt  
0841 / 485802

**Reisebüro Stempfl GmbH, Betriebshof**  
Ettinger Straße 30  
Ingolstadt  
0841 / 4930120

**Schreibwaren Schiemann**  
Ettinger Straße 24  
Ingolstadt  
0841 / 81693

**Winklmeier's Haarstudio**  
Liebigstraße 2d  
Ingolstadt  
0841 / 82416

## Baar-Ebenhausen:

**Edeka-Markt Riasanow**  
Münchener Straße 27  
Baar-Ebenhausen  
08453 / 331365

**Gemeinde Baar-Ebenhausen**  
Münchener Straße 55  
Baar-Ebenhausen  
08453 / 32050

**Getränkemarkt Hörl**  
Münchener Straße 112  
Baar-Ebenhausen  
08453 / 9880

## Böhmfeld:

**Metzgerei Pauleser**  
Gaimersheimer Straße 2  
Böhmfeld  
08406 / 91420

## Buxheim:

**Gemeinde Buxheim**  
Dorfplatz 2  
Buxheim  
08458 / 39980

## Eitensheim:

**Gemeinde Eitensheim**  
Eichstätter Straße 1  
Eitensheim  
08458 / 39970

**Metzgerei Pauleser**  
Eichstätter Straße 2  
Eitensheim  
08458 / 4140

## Gaimersheim:

**Markt Gaimersheim**  
Marktplatz 3  
Gaimersheim  
08458 / 32440

**Regionalbus Augsburg GmbH**  
Carl-Benz-Ring 20  
Gaimersheim  
08458 / 32490

## Geisenfeld:

**Bürgerbüro Stadt Geisenfeld**  
Maximilianstraße 4  
Geisenfeld  
08452 / 98109

**Schreibwaren Bauer**  
Marienplatz 11  
Geisenfeld  
08452 / 635

**Stadt Geisenfeld – Rathaus**  
Kirchplatz 4  
Geisenfeld  
08452 / 9819

## Rotteneegg:

**Bäckerei Gehrler**  
Dorfstraße 6  
Rotteneegg  
08452 / 2122

## Großmehring:

**Dico's Kiosk – Imbiss**  
Ingolstädter Straße 14  
Großmehring  
0173 / 5705882

**Gemeinde Großmehring**  
Marienplatz 7  
Großmehring  
08407 / 92940

## Hepberg:

**Gemeinde Hepberg**  
Schulstraße 5  
Hepberg  
08456 / 91680

## Kösching:

**Markt Kösching**  
Marktplatz 1  
Kösching  
08456 / 98910

**Pogo's Mode**  
Untere Marktstr. 3  
Kösching  
08456 / 8662

## Lenting:

**Gemeinde Lenting**  
Rathausplatz 1  
Lenting  
08456 / 92950

## Manching:

**Bäckerei Kutteneich**  
Ingolstädter Straße 12  
Manching  
08459 / 330862

**Getränkemarkt SchauB**  
Manchinger Straße 39  
Manching-Oberstimm  
08459 / 330055

**Lotto-Toto Karin Rohm**  
Ingolstädter Straße 24  
Manching  
08459 / 6271

**Markt Manching**  
Ingolstädter Straße 2  
Manching  
08459 / 850

**Schreibwaren Legner**  
Schlosserstraße 1  
Manching  
08459 / 6953

## Pförring:

**Postagentur Pollinger**  
Marktplatz 13  
Pförring  
08403 / 686

**Edeka-Markt Kubitzky**  
Max-Pollin-Straße 4  
Pförring  
0173 / 3748817

## Reichertshofen:

**Bäckerei Finkenzeller**  
Herzog-Heinrich-Platz 3  
Reichertshofen  
08453 / 7187

**Markt Reichertshofen**  
Schloßgasse 5  
Reichertshofen  
08453 / 5120

## Langenbruck:

**Bäckerei Häußler**  
Pörnbacher Straße 9  
Langenbruck  
08453 / 332510

## Stammham:

**Gemeinde Stammham**  
Nürnberger Straße 3  
Stammham  
08405 / 92890

**Heidi's Buntstift**  
Westerhofener Straße 22  
Stammham  
08405 / 913891

## Vohburg:

**Schreibwaren Beringer**  
Ulrich-Steinberger-Platz 11  
Vohburg  
08457 / 2525

**Stadt Vohburg**  
Ulrich-Steinberger Platz 12  
Vohburg  
08457 / 92920

## Wettstetten:

**Bäckerei Sipl**  
Schelldorfer Straße 1  
Wettstetten  
0841 / 9317701

## Lotto Kamal

Frühlingstraße 2  
Wettstetten  
0841 / 39221

**Neuburg:**

**BahnService Neuburg**  
Bahnhofstraße 126  
Neuburg a.d. Donau  
08431 / 640064



# Auf den Straßen der Welt zu Hause

**Spangler Touristik ist in der Region und an vielen, beliebten Reisezielen unterwegs**

Kroatien, Europapark Rust, Schulausflug ins Deutsche Museum nach München oder einfach nur zur Arbeit in die Audi – nur einige Ziele zu denen das Team von Spangler Touristik seine Kunden bringt.

Seit 1947 existiert das Unternehmen. Firmengründer Josef Spangler fuhr damals seine Kunden persönlich von Pöttmes aus in die Welt. Zunächst standen Ausflugsfahrten in die Region auf dem Programm, bald ging es aber ins ganze europäische Ausland. Mittlerweile sind sogar Flug-, und Bahnreisen sowie Kreuzfahrten im Angebot.

Der Region ist das Unternehmen mit Reisebüros in Ingolstadt, Schrobenhausen, zwei Büros in Neuburg und den Betriebshöfen in Pöttmes und Karlskron treu geblieben. Seit der Gründung der INVG im Jahr 1988 ist Spangler auch im Linienverkehr im Einsatz und befördert die Fahrgäste zwischen Pöttmes und dem GVZ mit der Linie 44 und nachts mit der N14 zwischen Omnibusbahnhof und Hagau. Von Brunnen bis Ingolstadt bedient Spangler die Linie 441.

Auf die lange Firmengeschichte ist das Unternehmen stolz. Langjährige Mitarbeiter des derzeit rund 60-köpfigen Teams können noch von so manchen schönen Erlebnissen aus der Vergangenheit erzählen. Etwa als Josef und Johanna Spangler, die Firmengründer, 1950 den



Das Reisebüro Spangler in der Dollstraße 1.

ersten Omnibus Marke Magirus Deuz erwerben oder 1982 der erste eigene Reisekatalog publiziert wurde. Der Fuhrpark hat sich stetig erweitert und wird stets auf den technisch neu-

esten Stand gebracht. Über 40 Busse stehen in den Betriebshöfen, darunter zwei Cabriobusse, die für verschiedene Anlässe vermietet werden. Behindertengerechte Fahrzeuge sind ebenfalls im Programm. Der ganze Stolz ist der Oldtimer, der der fahrende Zeitzeuge der Firmengeschichte ist. Der Setra S6 ist Baujahr 1958 und wurde mit viel Liebe zum Detail von den Spangler-Mitarbeitern restauriert. Auf der IAA 1998 wurde er zum schönsten Oldtimerbus gekürt. Für Fernreisen und Ausflugsfahrten stehen diese Gefährte aber nicht mehr zur Verfügung. Da greift das Unternehmen auf einen komfortableren Fuhrpark zurück, den Neoplan Cityliner N 1218 SHDL mit 65 Plätzen und Vollausstattung oder den Mercedes Benz Citaro LE MÜ 13.06. Mit Klimaanlage und verstellbaren Sitzen fährt es sich auf weiten Strecken dann doch besser.

Um Kunden über die Neuheiten der Touristikbranche zu informieren, hat die Josef Spangler OHG eine Hausmesse, die jährlich stattfindet ins Leben gerufen. Ein vielseitiges Programm und interessante Aussteller von Costa-Kreuzfahrten bis zu exklusiven Wellnesshotels locken zahlreiche Besucher auf das Betriebsgelände nach Karlskron.

Reisen ist die Leidenschaft des Teams, die sie an ihre Kunden weitergibt. Die himmelblauen Busse mit dem spaßigen Vogel sind auf allen Straßen zu Hause.



Der Spangler-Betriebshof in der Hauptstraße 14 in Karlskron.

# Verzehrverbot in Bussen

## INVG bittet ihre Fahrgäste um Verständnis

Das Unglück ist schnell passiert: Ein Fahrgast trinkt einen „Coffee to go“ und beißt genüsslich in seinen Burger. Plötzlich macht der Bus eine Vollbremsung: Der heiße Kaffee schwappt über die Hose des Sitznachbarn und der Burger fällt zu Boden.

Die INVG bittet aus Sicherheitsgründen und Rücksicht auf andere Fahrgäste sowie aus hygienischen Aspekten dringend um Verständnis, dass keine Speisen oder offenen Getränke (auch mit Plastikdeckel) in die Busse der Ingolstädter Verkehrsgesellschaft mitgenommen werden dürfen. Uneinsichtigen kann der Busfahrer den Zutrieb verbieten.



# Aussteigen außerhalb von INVG-Haltestellen

**Die INVG bietet ihren Kunden den Service an, dass ab 20:00 Uhr Fahrgäste auf allen Linien auch außerhalb von Haltestellen aussteigen können.**

**Folgende gesetzliche Bedingungen und Verhaltensregelungen müssen erfüllt sein:**

1. Beim Unterwegshalt ist die Straßenverkehrsordnung genauestens zu beachten. Nicht gestattet ist das Aussteigenlassen beim Halt an Lichtsignalanlagen auf dem linken Fahrstreifen, wenn ein rechter Fahrstreifen vorhanden ist, im Bereich von scharfen Kurven und Kuppen sowie an unübersichtlichen Straßenstellen, an Absperrungen, bei Wetterlagen mit Eis bzw. Schneeglätte.

Das Aussteigenlassen ist nicht gestattet, wo das Halten bereits unzulässig ist, bei schlechten Straßen- und Sichtverhältnissen (Nebel, starker Schneefall und Ähnliches) wegen der Gefahr von Auf-

fahrunfällen sowie wegen Gefährdung der Fahrgäste nach dem Aussteigen aus dem Bus. Das Aussteigen ist ebenfalls nicht gestattet außerhalb geschlossener Ortschaften.

2. Der Fahrgast muss seinen Aussteigewunsch dem Fahrer rechtzeitig, jedoch spätestens eine Haltestelle vor dem Aussteigeziel mitteilen.

3. Beim Unterwegshalt darf nur ausgestiegen werden.

4. Zwischen zwei Haltestellen wird grundsätzlich nur einmal angehalten.

5. Der Ausstieg darf aus Sicherheitsgründen nur an der vorderen Tür erfolgen. Neben den Fahrgästen werden hier er-

höhte Anforderungen auch an die Busfahrer gestellt, die erst die Tür öffnen dürfen, wenn ein gefahrloses Aussteigen gewährleistet werden kann.

6. Die Entscheidung, ob ein Unterwegshalt möglich ist, trifft ausschließlich der Fahrer.

7. Der zum Anhalten gesetzte rechte Fahrtrichtungsanzeiger ist so lange eingeschaltet zu lassen, bis der Aussteigevorgang beendet ist.

Diese Regelungen gelten für alle im Verbund betriebenen Linien im gesamten INVG-Verkehrsgebiet.

# Neue Partner für Gemeinschaftstarif

## Auch der Landkreis Roth bekundet Interesse / Flächendeckender Tarif

Die Ampeln für einen regionalen Gemeinschaftstarif im öffentlichen Personennahverkehr stehen auf Grün und die Zahl der Gebiete, die sich daran beteiligen möchten, wächst. Der Landkreis Roth will dem Zweckverband Verkehrsgemeinschaft Region Ingolstadt beitreten. Und auch im Landkreis Pfaffenhofen wird geprüft, ob eine Beteiligung erfolgen kann. Dieses Ergebnis brachte die jüngste Verbandssitzung in Ingolstadt hervor.

„Wir haben ganz intensive Verbindungen von vielen Pendlern in Richtung Eichstätt oder Ingolstadt“, erläuterte Landrat Herbert Eckstein, warum die Region Roth den Anschluss an die Verkehrsgemeinschaft plant. Als Beispiel nannte er die Bürger aus Greding oder Thalmässing, die dann mit einer Fahrkarte bis nach Ingolstadt fahren könnten. Die Verbandsräte begrüßten die Initiative einhellig. Nun muss

in einem ersten Schritt der Rother Kreistag ein positives Votum aussprechen. Danach geht der Antrag in die entsprechenden Gremien der jetzigen Zweckverbands-Mitglieder Stadt Ingolstadt sowie der Landkreise Neuburg-Schrobenhausen und Eichstätt.

Neben der Aufnahme von Roth unterstützt die VGI auch Überlegungen zur Integration der Gemeinde Baar-Ebenhausen, der Marktgemeinden Manching und Reichertshofen sowie der Städte Geisenfeld und Vohburg im Landkreis Pfaffenhofen. Diese gehören zum Bediengebiet der INVG und sollen deshalb ebenfalls in den Gemeinschaftstarif eingebunden werden. Dadurch kann sichergestellt werden, dass der Tarif flächendeckend an den Start geht.

Für den VGI-Vorsitzenden und Neuburg-Schrobenhausener Landrat Roland Weigert konnten weitere positive Schritte hin zu einem gemein-

samen Tarifverbund eingeleitet werden. Dass sich der aktuelle Tarifschub lichten muss, steht außer Frage: „Man muss nur bedenken, dass wir momentan über 270 verschiedene Fahrscheintypen bei uns haben. Wir wollen dem Bürger jetzt ein übersichtliches ÖPNV-Angebot bieten, das er gerne nutzt.“ Es gelte die Kernkompetenz der Region, nämlich Mobilität, auch auf den ÖPNV zu übertragen.

Landrat Weigert hält den VGI-Vorsitz seit der Gründung im Juli 2010. Ende des Jahres erfolgt turnusgemäß die Übergabe an den Eichstätter Amtskollegen Anton Knapp. „Unsere Arbeit trägt Früchte. Wir haben eine gute Basis gelegt“, lautet ein erstes Resümee seiner Amtszeit, „die wesentlichen Hausaufgaben sind nun, den Gemeinschaftstarif zu rechnen und in etwa die Kosten für die beteiligten Landkreise und Gemeinden abzuschätzen.“

## Der Bus bringt die Geschenke

### Die Weihnachtskarten „Maxi“ und „Mini“ der INVG

Der Bus bringt die Geschenke und die Fahrgäste können sich freuen. Denn in der Adventszeit bietet die INVG wieder die beliebten Weihnachtsfahrkarten zum Sondertarif an. „Weihnachtskarte MAXI“ und „Weihnachtskarte MINI“ heißen die Angebote und gelten ab dem 25. November 2011 bis einschließlich 6. Januar 2012. Der Verkauf beginnt am 18. November.

#### „Weihnachtskarte MINI“

Die „Weihnachtskarte MINI“ gilt als Wochenkarte für jeweils sieben aufeinander folgende Kalendertage. Sie berechtigt in der jeweiligen Tarifzone auf allen Linien zu beliebig vielen Fahrten ohne Einschränkung. In der Tarifstufe 1 kostet sie € 7,90. Erhältlich sind die Weihnachtskarten im Kundenzentrum der INVG in der Dollstraße 7 in Ingolstadt, im Kundenbüro am ZOB sowie im Bürgeramt im Neuen Rathaus Ingolstadt sowie an allen Vorverkaufsstellen.

### STEMPELFELD

▲ Bei der ersten Fahrt hier abstempeln. ▲

#### Weihnachtskarte „MINI“

gilt als Wochenkarte für jeweils sieben aufeinander folgende Kalendertage ab dem 25. November 2011 bis 6. Januar 2012 und berechtigt in der jeweiligen Tarifzone auf allen Linien zu beliebig vielen Fahrten ohne Einschränkung.



Ein Unternehmen der Stadt Ingolstadt



#### Weihnachtskarte „MAXI“

gilt vom 25. November 2011 bis einschließlich 6. Januar 2012 und berechtigt in der jeweiligen Tarifzone auf allen Linien zu beliebig vielen Fahrten ohne Einschränkung.

### Der Bus bringt die Geschenke!



Ein Unternehmen der Stadt Ingolstadt



#### „Weihnachtskarte MAXI“

Die „Weihnachtskarte MAXI“ berechtigt in der jeweiligen Tarifzone auf allen Linien zu beliebig vielen Fahrten ohne Einschränkung. So beträgt der Preis in der Tarifstufe 1 € 30,00.

# Mit einem Ticket durch ganz Bayern

## Mobil mit Bus und Bahn: Das Bayern-Ticket, das Bayern-Ticket Single und das Bayern-Ticket Nacht gelten auch innerhalb des INVG-Verkehrsgebietes

Das Bayern-Ticket und das Bayern-Ticket Single können bei allen Busfahrern des INVG-Verbundverkehrs und in einigen ausgesuchten Vorverkaufsstellen erworben werden. Mit den DB-Angeboten City-Ticket und Bayern-Ticket lassen sich Bahnfahrt und INVG-Nutzung kombinieren. Wer nach Ingolstadt reist, kann gleich auf die INVG umsteigen und wer ab Ingolstadt einen Ausflug machen will, kann problemlos von den Bussen der INVG auf die Nahverkehrszüge der Bahn umsteigen.

### Bayern-Ticket Single € 21,00

#### Wer?

Das Bayern-Ticket Single gilt für Einzelreisende

#### Wann?

Die Fahrkarte gilt von Montag bis Sonntag an dem auf der Fahrkarte angegebenen Geltungstag für beliebig viele Fahrten und zwar ab 9.00 Uhr des angegebenen Geltungstages bis 3.00 Uhr des Folgetages, an allen Samstagen und Sonntagen sowie den in ganz Bayern gültigen gesetzlichen Wochenfeiertagen von 0.00 Uhr des angegebenen Geltungstages bis 3.00 Uhr des Folgetages. Für die Geltungsbereiche außerhalb Bayerns gilt die Feiertagsregelung nur, wenn der angegebene Geltungstag in Bayern und dem betreffenden Geltungsbereich gesetzlicher Feiertag ist. Ansonsten gilt die Benutzung des Angebots erst ab 9.00 Uhr.

#### Womit?

Das Ticket berechtigt Sie zu Fahrten in ganz Bayern und im österreichischen Außerfern, bis Kufstein, Salzburg, Ulm Hbf, Sonneberg sowie auf den Strecken Hergatz-Kißlegg-Memmingen, Ansbach-Crailsheim und Hasloch (Main)-Lauda-Würzburg. Sie fahren in den Nahverkehrszügen aller Eisenbahnunternehmen, aller Verbundverkehrsmittel (S-, U-, Straßenbahnen, Bussen) und fast allen Linienbussen in Bayern in der 2. Wagenklasse.

#### Hinweise

Bei diesem Ticket sind für entgeltpflichtige Hunde Fahrkarten der 2. Wagenklasse zum halben Normalpreis zu erwerben.

### Bayern-Ticket € 29,00

**Wer?** Das Bayern-Ticket gilt für:

- Einzelreisende
- Eine Gruppe mit bis zu fünf Personen, unabhängig vom Alter
- Eltern bzw. Großeltern (oder ein Elternteil bzw. ein Großelternanteil) mit beliebig vielen ei-

genen Kindern oder Enkelkindern (bis einschließlich 14 Jahren)

- Bei gemeinsam reisenden Personen ist die Erweiterung der Gruppengröße oder ein Austausch der Personen nach Fahrtantritt nicht zugelassen.

**Wann?** Siehe wie Bayern-Ticket Single

**Wo?** Siehe wie Bayern-Ticket Single

**Womit?** Siehe wie Bayern-Ticket Single

### Bayern-Ticket Nacht € 21,00

**Wer?** Siehe Bayern-Ticket

#### Wann?

Die Fahrkarte gilt von Montag bis Sonntag an dem auf der Fahrkarte angegebenen Gel-

tungstag für beliebig viele Fahrten, und zwar ab 18.00 Uhr des angegebenen Geltungstages bis 6.00 Uhr des Folgetages, in den Nächten auf Samstag, Sonntag und gesetzliche Feiertage in Bayern bis 7.00 Uhr des Folgestages.

**Wo?** Siehe wie Bayern-Ticket Single

**Womit?** Siehe wie Bayern-Ticket Single

### Richtiges Entwerten

Wer das Bayern-Ticket Single, Bayern-Ticket Nacht oder das Bayern-Ticket im Vorverkauf erwirbt, sollte darauf achten, sein Ticket vor Fahrtantritt zu entwerten. Reisende, die mit einem nicht entwerteten Fahrschein unterwegs sind, werden mit einer Gebühr von mind. € 40,00 belangt.





**Bis zu 5 Personen. 1 Tag. 29 Euro.**  
**Tipps und Kauf unter: [bahn.de/bayern](http://bahn.de/bayern)**

Ticket gilt auch in: 

## Rein ins Erlebnis!

Mit Ihrem **Bayern-Ticket**  
in die Freizeit – für nur 29 Euro.

**Mit uns zu den schönsten Ausflugszielen Bayerns.**

Für günstige 29 Euro den Alltag einfach hinter sich lassen.

- Für bis zu 5 Personen oder Eltern/Großeltern (maximal 2 Erwachsene) mit beliebig vielen eigenen Kindern/Enkeln unter 15 Jahren.
- Montags bis freitags von 9 bis 3 Uhr des Folgetages, am Wochenende und an in ganz Bayern gültigen Feiertagen sogar schon ab 0 Uhr.
- Für Alleinreisende: das Bayern-Ticket Single für nur 21 Euro.
- Preis am DB Automaten und im Internet, für nur 2 Euro mehr mit persönlicher Beratung in allen DB Verkaufsstellen.
- Weitere Informationen unter [bahn.de/bayern](http://bahn.de/bayern)

**Die Bahn macht mobil.**



NATIONALER FÖRDERER



FIFA WOMEN'S WORLD CUP 2011™

Wir fahren für das **BAHNLAND BAYERN**  
Zeit für Dich.

**Regio Bayern**



# Jazztage mit Weltstars

Pat Metheny, Earth, Wind & Fire Experience und Incognito auf der Schanz



Lisa Bassenge

Vom 16. Oktober bis zum 6. November blickt die gesamte europäische Jazz-Szene nach Ingolstadt. Aus guten Gründen. Schließlich konnte sich das Event in den vergangenen 28 Jahren nicht nur als hochkarätig besetztes Festival einen guten Namen machen. Auch das Konzept der Veranstaltung ist richtungsweisend: die Mischung aus absoluten Weltstars, grandiosen Ausnahmemusikern, hoffnungsvollen Nachwuchstalenten, regionalen Newcomern und – für die Ingolstädter Jazztage wichtig – ein, die gesamte Stadt mit einbeziehendes Rahmenprogramm. Aktionen wie „Jazz für Schulen“, „Jazz for Kids“, „Jazz in den Kneipen“, „Jazz-Brunch“, „Jazz in der Kirche“ und natürlich die legendären „Jazzpartys“ sorgen dafür, dass ganz Ingolstadt bei den Jazztagen involviert und eingeladen ist.

Zu den Glanzlichtern der diesjährigen Ausgabe zählen die Auftritte des derzeit weltbesten Jazz-Gitarristen Pat Metheny und seinem Trio (4.11.), das Quartett des ehemaligen Miles-Davis- und Frank-Zappa-Musikers George Duke, die hochkarätig besetzten Mike Stern Band (u.a. Dave Weckl), die Show der Acid-Jazz-Pioniere Incognito sowie die Funk-Show der Earth, Wind & Fire Experience feat. The Al McKay Allstars. Doch auch die anderen Programmpunkte halten exzellente, mitunter weltweit erfolgreiche Musiker bereit. Beispielsweise am 3.11., wenn es wieder heißt „Jazz in den Kneipen“. Für wenig Eintrittsgeld und in maxi-

mal unmittelbarer Atmosphäre lassen sich hier Weltklasse-Acts wie die Gitarristen Johnny A. und Jeff Aug sowie das Susan Weinert Global Players Trio bestaunen.

Als sicherer Tipp für ein grandioses Konzerterlebnis gilt auch die junge, charmante Jazz-Nachwuchshoffnung Lisa Bassenge (3.11., ab 22.00 Uhr im Altstadttheater).

Gespannt darf man dagegen auf die „Tribute to Paul Simon“-Show am 2.11. (Bürgerhaus/ Diagonal) sein. Eine aus den besten Musikern der Region bestehende Formation – darunter Percussionist Charly Böck, Drummer Gerwin Eisenhauer und Sängerin Lisa Wahlandt – widmet sich dem einzigartigen Song-Katalog des Ausnahmekünstlers.



Raphael Gualazzi

Wie bei den Ingolstädter Jazztagen üblich bekommt aber auch der heimische Nachwuchs eine Bühne: die „Young Jazz Players“ beispielsweise am 31.10. (ab 19.30 Uhr) im Bürgerhaus/Diagonal. Und, als Jazzförderpreis-träger 2011, Trompeter Josef Finger bei der Auftaktveranstaltung am 16.10. (ab 18 Uhr), ebenfalls im Bürgerhaus/Diagonal.

Festivalleiter Jan Rottau: „Wir möchten mit unserem Programm erneut die vielen Facetten des Jazz beleuchten, und ich denke, das ist uns auch gelungen. Überdies wage ich zu behaupten, dass unsere hochkarätig bestückte Gästeliste erneut international konkurrenzfähig ist. Trotz großer Namen konnten wir aber auch in 2011 die Eintrittspreise niedrig halten. Unser hoher Anspruch muss trotzdem bezahlbar bleiben.“

Alle Informationen über die Ingolstädter Jazztage 2011 finden sich unter [www.ingolstaedter-jazztage.de](http://www.ingolstaedter-jazztage.de).

**JAZZ 28. Ingolstädter Jazztage 2011**  
**16. Oktober - 06. November**

**Highlight im Festsaal Ingolstadt**  
**So., 06.11., 19.30 Uhr**  
**Earth, Wind & Fire Experience**  
**feat. The Al McKay Allstars**

**Tickets:**  
 Stehplatz: **VVK 20,- €** zzgl. Gebühren, **AK 30,- €**

**Kartenvorverkauf:** [www.eventim.de](http://www.eventim.de), Donaukurier-TicketService, Tourist-Information am Hauptbahnhof

**Das komplette Programm:** [www.ingolstaedter-jazztage.de](http://www.ingolstaedter-jazztage.de), **Tel.: 08 41/3 05 18 11**

**Audi** **Sparkasse Ingolstadt** **MEDIA-SATURN** **Wake Up To a Better World NH HOTELS** **HERRNBRAU** **Medienpartner** **RI BAYERN 2** **Eine Veranstaltung der Stadt Ingolstadt**